

Voie de Bordeaux



Monsieur

Alexandre Jacques
Marchand Horloger



à Buenos-Ayres

Schweiz Suisse Switzerland



Vorphilatelie	55000-003
Kantonalmarken	55004-032
Orts-post und Poste Locale	55033-037
Rayonmarken	55038-061
Sitzende Helvetia Ungezähnt	55062-118
Sitzende Helvetia Gezähnt	55119-260
Ziffermuster	55261-265
Stehende Helvetia	55266-270
UPU	55271-272
Schweiz ab 1907	55273-303
Sammlungen	55304-363
Hotelpost, Nachportomarken und Ganzesachen	55364-399



Die Währung für die Schweizer
Teil ist der Schweizer Franken

La monnaie utilisée pour la
section suisse est le franc suisse

The currency for the Swiss
section is the Swiss franc

CHF

*Versteigerungsbedingungen
finden sie auf Seite 359*

No 1
PARSOIX

Citoyen Martin Guinard

Chiffre 100000

pris Lyon

55000

D. B. De Ge niva bonney ferney

Mont

Maurice

demeurant à Evry, par
Evry, par Evry.

par ferney.

55001

1801

De Citoyen

garantissant sous préfet de district

Mont

PREFET NATIONAL DU CANTON DE VALD'AUDE

55002

1802

PAYEMENT

Monsieur C

M. S. Martin Intendant des Sels

& Lausanne

55002ex

Cherbourg le 28 Février 1825.

Monsieur l'Intendant des Sels.

Votre circulaire du 24 m'est parvenue
J'ai l'honneur de vous reconnaître
l'Etat du Magasin des Sels de Cherbourg
pour le mois de Février 1825.

Agitez, Monsieur, mes Amicales Salutations

J. C. facteur

55002ex2

Schweizerische Postverwaltung.

Empfangschein.

Der Unterzeichnete bezeugt hiermit, dass
ein 9/2 an die Adresse von Günther
Gewicht an die Adresse Sardinand Meister
Wert Fr. 18.24 Nürnberg

zur Expedition empfangen zu haben, wofür die Post-Kassa, nach Anweisung anderseits bemerkter Bestimmungen
haftet.

Zolothurn, den 25 Febr 1853

Scheingebühr . . . Fr. — 10 Rp.

Bezahltes Franco . . . Fr. 10 Rp.

55003

NTONAL. Cent

Port local.

FRANCO

55013



Schweiz - Suisse- Switzerland

Mittwoch 9. Dezember 2015, 15.00 Uhr

Vorphilatelie

55000	✉	290	1794 Faltbrief von Aubonne nach Cuire Calure in der Nähe von Lyon, sauber abgestempelt mit 2-Zeiler Stempel N°1 VERSOIX (Schäfer Nr.180)	150
55001	✉	290	1797 (17. Jan.) Faltbrief von Mont Cenis nach Vernier (Genf) mit seltener handschriftlicher D.B. (Déboursé) de Genève bonne pour Fernex (Schäfer Nr. 173), selten	300
55002	✉	290	1799-1825 ROMANDIE: Sechs Faltbriefe mit u. a. amtlichen Abstempelungen "Prefet National du Canton de Fribourg", "Kriegs- Departement Canton Freyburg", "Administration du Canton de Fribourg" und "Consul Communal de Fribourg", auch Langstempel VEVEY und PAYERNE in rot, sehr saubere Abschläge, ex Fawer	300
55003	✉	290	1859 Empfangsschein für einen Wertbrief (18.27Fr.) von Solothurn nach Nürnberg, sehr selten (SBK 00.D.4) Provenienz: Sammlungen Haemmerli, Richard Schaefer	150

Kanton Zürich



55004



55005

55004	⊙		4Rp (Type V), senkrechte Untergrundlinien, mit roter Rosette entwertet, sehr gut gerandete Marke in tadelloser Erhaltung, signiert Reuterskiöld (leicht durchscheinendes Prüferzeichen), Attest Zumstein (SBK CHF 24'000)	1S	4'000
55005	⊙		4Rp (Type IV), waagrechte Untergrundlinien, mit roter Rosette entwertet, oben entlang der Randlinie geschnitten und kl. Einschnitt rechts unten, leicht dünn, sonst frisch und gut gerandet, Befund Moser	1W	3'000



55006



55007



55008

55006	⊙		6Rp (Type II, 87. Marke), senkrechte Untergrundlinien, mit schwarzer Rosette entwertet, farbfrische und sehr gut gerandete Marke, Befund Moser	2S	500
55007	⊙		6Rp (Type III), waagrechte Untergrundlinien, mit roter Rosette entwertet, sehr gut gerandete Marke, kl. Eckbug unten links, Attest Marchand	2W	400
55008	⊙		6Rp (Type I), waagrechte Untergrundlinien, 71. Marke des Bogens mit Retouche im Netzdruck links der Ziffer "6", wunderschöne tiefe Farben, Attest Renggli	2W.3.01	600



55016



55017



55018



55019



55021



55026



55027



55030



55031



55032



Kanton Genf



- 55009** ◉ Doppelgenf, saubere und farbfrische Marke, sauber und zentrisch entwertet mit Genfer Rosette AW Nr. 2, oben Randlinie angeschnitten, sonst gut gerandet, rechte obere Ecke ist dünn, Atteste Moser, Marchand 3 6'000



55010



55011



55012

- 55010** ◉ Linke Hälfte Doppelgenf mit roter Genfer Rosette AW Nr. 2 sauber entwertet, ringsum gut gerandet, Attest Marchand (2015) (SBK 12'000) 4L 3'000

- 55011** ◉ Linke Hälfte Doppelgenf mit roter Rosette AW Nr. 2 sauber entwertet, sehr gut gerandet und farbfrisch, Attest Marchand (SBK CHF 12'000) 4L 3'000

- 55012** ◉ Rechte Hälfte Doppelgenf mit roter Rosette AW Nr. 2 sauber entwertet, sehr gut gerandet und farbfrisch, leichte Bugspur, Attest Zumstein (SBK CHF 12'000) 4R 2'000

- 55013** △ 290 Rechte Hälfte Doppelgenf mit roter Genfer Rosette AW Nr. 2 entwertet auf kl. Briefstück, farbfrische Marke und ringsum gut gerandet, Attest v.d.Weid (SBK CHF 12'000) 4R 2'400



55014



55015



55020

- 55014** ◉ Kleiner Adler mit Genfer Rosette entwertet, frische Farbe und gut gerandet für dieser Ausgabe, links und unten Ansätze der Nebenmarken vorhanden, tadellos, Attest Nussbaum 5 500

- 55015** ◉ Kleiner Adler mit Genfer Rosette entwertet, farbfrisch, rechts teilweise an der Randlinie geschnitten, sonst gut gerandet, Attest Rellstab 5 300

- 55016** ☒ 292 Kleiner Adler mit Genfer Rosette entwertet auf Ortsfaltbrief, farbfrisch und sehr gut gerandete Marke für diese Ausgabe, GENEVE 2 JUIN 1847 Aufgabestempel nebenan, Attest v.d.Weid 5 800

- 55017** ☒ 292 Kleiner Adler mit Genfer Rosette entwertet auf Ortsbriefumschlag, farbfrisch und besonders gut gerandete Marke für diese Ausgabe, GENEVE 26 MAI 1846 Aufgabestempel nebenan, Attest v.d.Weid 5 800

- 55018** ☒ 292 Kleiner Adler mit Genfer Rosette entwertet auf Ortsfaltbrief, farbfrisch und gut gerandete Marke für diese Ausgabe, GENEVE 24 JUIN 48 Aufgabestempel nebenan, Attest v.d.Weid 5 500

- 55019** △ 292 Grosser Adler mit sauberer Rosette AW Nr. 2 entwertet auf grossem Briefteil, Marke mit voll- bis breitrandigem Schnitt, der nur unten wenig an die Randlinie geht, signiert Fulpius, Attest Hunziker 6 400

- 55020** ◉ Grosser Adler dunkelgrün mit roter Genfer Rosette AW Nr. 4 entwertet, ringsum gut gerandet, farbfrisch, dünne Stellen links im Rand, Attest Moser 7 400



55021	✉	292	Grosser Adler dunkelgrün mit Plattenfehler "links beide Einfassungslinien unterbrochen", mit roter Rosette AW Nr. 4 entwertet auf vollständigem Faltbrief nach Saconnex, GENEVE 27 MARS 49 Rundstempel nebenan, Marke ist unten rechts leicht berührt sonst breitrandig mit Teilen von zwei Nebenmarken, Attest Marchand (2015)	7.2.02	1'000
--------------	---	-----	---	--------	--------------

Kanton Basel



55022



55023



55024

55022	⊙		Basler Taube in leuchtend frischen Farben und schönes Relief der Taube, mit Doppelkreisstempel entwertet, unten und links berührt, rücks. kl. Sandkornstelle und leicht dünn, Atteste Moser, Marchand	8	2'000
55023	△		Basler Taube, saubere farbfrische Marke mit kräftigem Relief der Taube, mit Doppelkreisstempel sauber auf kleinem Briefstück entwertet, rechts leicht berührt, sonst breitrandig, Attest Marchand (2015)	8	3'000
55024	⊙		Basler Taube, lebhaftblau, in leuchtend frischen Farben und schönes Relief der Taube, mit Doppelkreisstempel entwertet, unten leicht berührt und kl. aufgerauhter Stelle, sonst breitrandig (dreiseitig weissrandig), Attest v.d.Weid	8a	3'000

Waadt, Neuenburg, Winterthur



55025	⊙		Waadt 4C mit Abart 1.01: Aufnadelungspunkt in der Mitte des Kreuzes (1. Marke des Bogens), mit Genfer Rosette AW Nr. 3 entwertet, in frischen Farben und sehr gut gerandet, Attest Zumstein (SBK CHF 35'000)	9.1.01	7'000
55026	✉	292	Waadt 5C entwertet mit schwarzer Genfer Gitterraute auf kl. Briefumschlag nach Gy (près Jussy), GENÈVE 4 MARS 51 nebenan, sehr gute Erhaltung, signiert Rellstab, Attest Marchand (2015)	10	1'200
55027	✉	292	Waadt 5C mit Genfer Rosette AW Nr. 3 übergehend entwertet auf vollständigem Ortsfaltbrief, GENEVE 2 MARS 50 4S Aufgabestempel nebenan, Marke in leuchtend frischen Farben, überrandig mit Trennungslinien auf drei Seiten, Attest Marchand	10	800



55028



55029

55028	⊙		Neuenburg mit schwarzer Raute sauber entwertet, ringsum sehr gut gerandet, Attest Renggli (SBK CHF 5'400)	11	800
55029	⊙		Neuenburg mit schwarzer Raute entwertet, in frischen Farben und sehr gut gerandet, kl. Eckbug, Attest Zumstein	11	600



55030	✉	292	Neuenburg entwertet mit BLAUER Raute auf Faltbriefumschlag nach Passy, CAROUGE 25 FEVR 53 Stempel nebenan, sehr gut gerandete und farbfrische Marke, Unterlage ist etwas unfrisch, Attest Marchand (2015)	11	1'500
55031	✉	292	Neuenburg mit schwarzer Raute entwertet auf Ortsfaltbrief, GENÈVE 19 JANV 52 Rundstempel nebenan, farbfrische und gut gerandete Marke, zur Kontrolle gelöst, tadellos, Attest Moser	11	1'500
55032	✉	292	Neuenburg mit schwarzer Raute entwertet auf kl. Briefumschlag nach Lancy, GENÈVE 7 OCTO 51 Rundstempel nebenan, Marke verbessert, sonst gut präsentierendes Stück, Attest v.d.Weid	11	800

Orts-post und Poste Locale



55033



55034



55035

55033	△		Orts-Post mit Kreuzfassung, Type 16, mit blauem PD von Bern entwertet auf kl. Briefstück, überrandige Marke, am oberen Rand minimale Knitterspuren, Attest Renggli	13I	300
55034	○		Orts-Post ohne Kreuzfassung, Type 35, entwertet Raute, gut gerandet mit Trennungslinien auf drei Seiten, Attest Nussbaum	13II	500
55035	○		Poste Locale mit Kreuzfassung, Type 1, kontrastreich gestempelt mit blauem PD im Kästchen, ringsum gut gerandet, Befund Moser	14I	400
55036	✉	296	Poste Locale mit Kreuzfassung, Typen 11 + 12 im Paar, entwertet Raute auf Faltbrief von LAUSANNE 3 SEPT 51 auf Briefumschlag nach Yverdon, Type 12 hat einen kleinen Spalt im Rand, sonst sehr farbenfrische und gut gerandete Marken, Attest v.d.Weid	14I	800



55037	○		Poste Locale OHNE Kreuzfassung, Type 10, leicht und sauber mit Raute entwertet, farbenfrisch, gut bis sehr gut gerandet, rückseitig oben aufgerauht und dünn, eine sehr seltene Marke, Attest Moser (SBK CHF 35'000)	14II	4'000
-------	---	--	--	------	-------

La monnaie utilisée pour la section suisse est le franc suisse
 The currency for the Swiss section is the Swiss franc
 Die Währung für die Schweizer Teil ist der Schweizer Franken

CHF



Rayon I, dunkelblau mit Kreuzeinfassung

- 55038  296 Type 5 mit schwarzem P.P. entwertet auf Faltbrief von Pfäffikon nach Sternenberg, Atteste Moser, Renggli 400



55039



55041



55042



55043



55046

- 55039  Type 36 mit schwarzer Zürcher Rosette entwertet, breitrandig und farbenfrisch, Attest Rellstab 340

Rayon I, dunkelblau ohne Kreuzeinfassung

- 55040  296 Type 4 mit P.P. im Kreis von Aarau entwertet auf Briefvorderseite mit Aufgabestempel AARAU 27 JANUAR 51 nach Zürich, Attest Rellstab 200
- 55041  Type 35 entwertet mit schwarzem P.P. von St.Gallen (AW Nr. 243), signiert und Befund Moser 240

Rayon II, gelb, ohne Kreuzeinfassung (STEIN A 2)

- 55042  Type 33 A2/RO mit schwarzer Raute zart entwertet, gute bis breitrandige linke untere Bogenecke, Befund Renggli 100

Rayon II, gelb, ohne Kreuzeinfassung (STEIN B)

- 55043  Type 33 B/LU auf Kartonpapier (Abart 16ll.1.09) sauber mit Raute entwertet, Attest Hunziker 100

Rayon II, gelb, ohne Kreuzeinfassung (STEIN D)

- 55044  296 Type 22 D/RU entwertet Raute auf Faltbriefumschlag mit Aufgabestempel MORGES 3 MAI 52 nach Gimel 150

Rayon II, gelb, ohne Kreuzeinfassung (STEIN E)

- 55045  296 Type 23 E/RO zusammen mit Rayon I hellblau (Type 36 C1/LO) entwertet mit blauer Raute auf kl. Faltbrief von NIDAU 19 MAJ 51 nach Langnau, in sehr guter Erhaltung, Befund Rellstab 300
- 55046  Type 38 E/LU mit kleinen Spuren von Kreuzeinfassung, entwertet Raute auf kl. Briefstück, Befund Zumstein 120

Rayon II, gelb, ohne Kreuzeinfassung (Diverse)

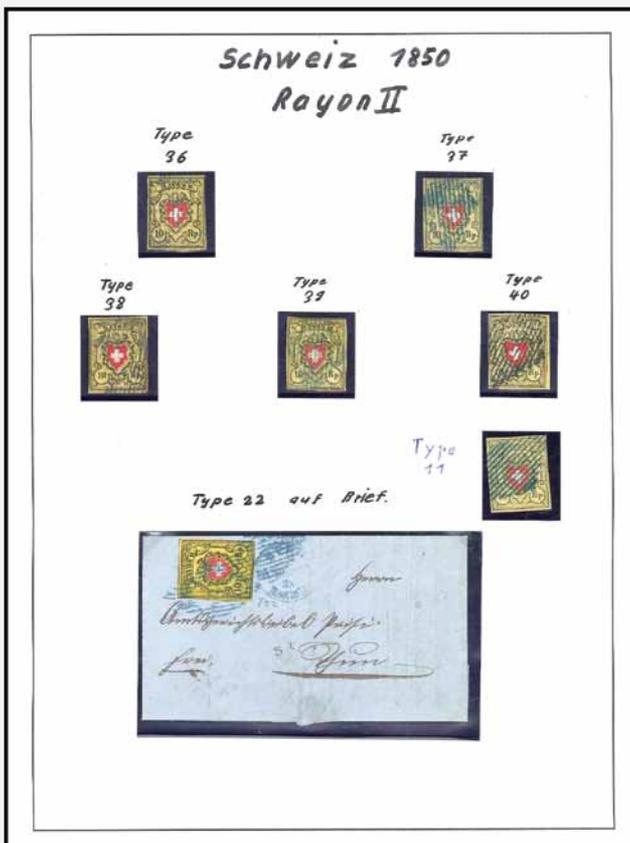
- 55047  298 Komplette Typentafel aller 40 Typen auf drei Albumblättern montiert, versch. Nuancen und Abstempelungen, meistens sehr gut erhalten 2'000

Rayon I, hellblau, ohne KE (STEIN B3)

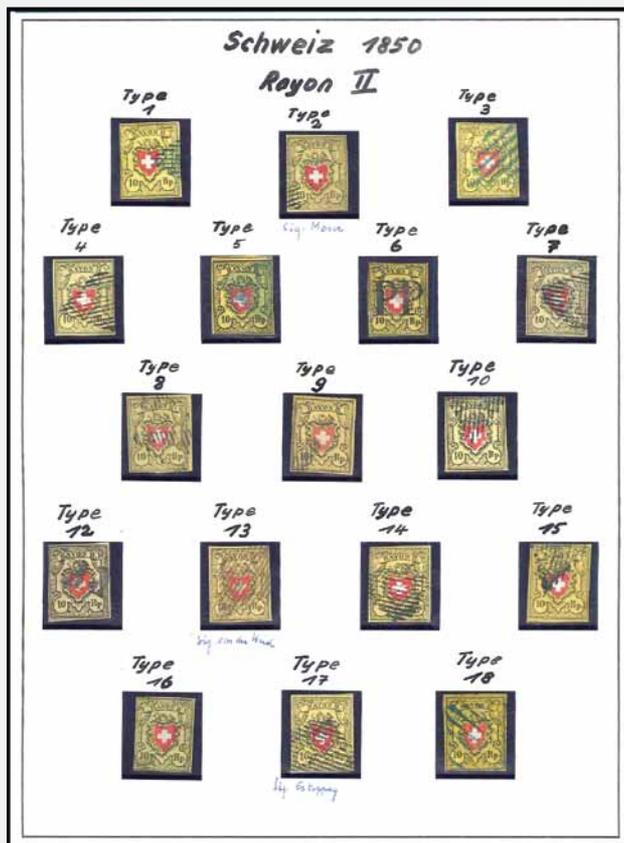
- 55048  296 Type 37 B3/LU zusammen mit Rayon II (schmalrandig links), entwertet blauer Raute auf Briefvorderseite mit Aufgabestempel SOLOTHURN 11 FEB 52 nach Weiningen, Befund Marchand 100

Rayon I, hellblau, ohne KE (STEIN C1)

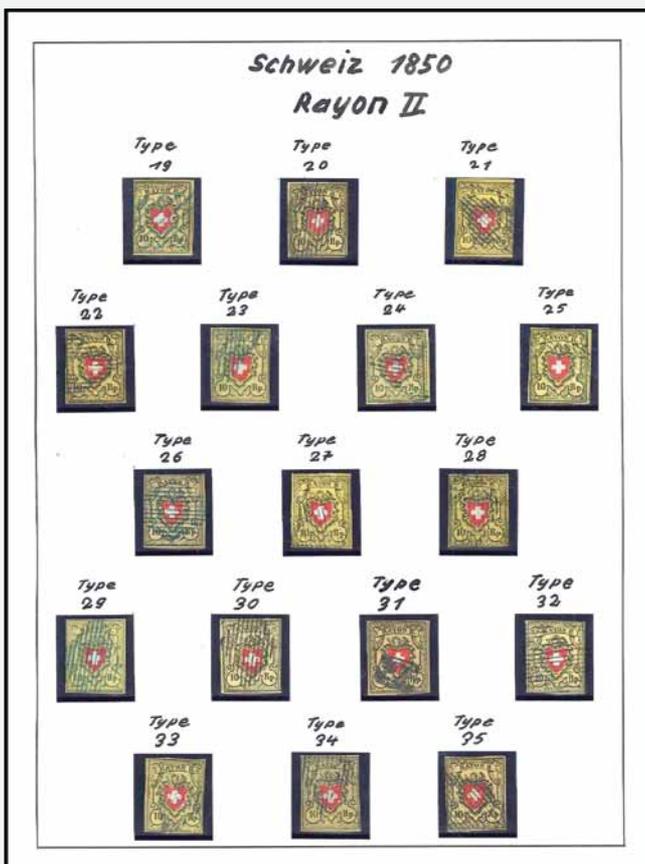
- 55049  296 Typen 12+20 als senkr. Paar entwertet mit roten Rauten auf Faltbrief von Romont nach Fribourg, sehr gut gerandetes Paar 200



55047ex1



55047ex2



55047ex3



55054



55056



55050  296 Type 21 C1/RU mit Raute entwertet auf Faltbrief von THURNEN 14 MAJ 53 nach Belp, Befund Hunziker 120

Rayon I, hellblau, ohne KE (STEIN C2)

55051  296 Type 37 C2/RU mit schwarzer Raute entwertet auf Ortsumschlag von Basel, signiert Moser 120

Rayon I, hellblau, ohne KE (DIVERSE)

55052   Kl. Partie Rayonmarken mit drei schönen Rayon I Marken, Stein C2, und auch ergänzte Auslandsfrankatur (Tel quel), alle Stücke mit Attesten 800

Rayon III, kleine Ziffer (RP.)

55053  296 Type 2 mit blauer Raute entwertet auf kleinformatigem Briefumschlag mit Aufgabestempel BERN 18 JANV 52, Marke unten rechts leicht berührt sonst breit gerandet, Attest v.d.Weid 240

55054  298 Type 3 entwertet Raute auf Faltbriefumschlag von BASEL 13 SEPT 52 nach Undervélier, sehr gut gerandete Marke, unten rechts kl. Randspalt (ausserhalb der Markenbildes), Attest v.d.Weid 500



55055  Type 6 sehr sauber entwertet Raute, signiert & Befund Moser 300

Rayon III, kleine Ziffer (CTS.)

55056  298 Type 6 mit schwarzer Raute entwertet auf Faltbriefumschlag mit Aufgabestempel VEVEY 21 MARS 52 nach Zürich, farbfrische und vollrandige Marke, Attest Bühler 400

Rayon III (grosse Ziffer)

55057  300 Type 3 zusammen mit Rayon I hellblau entwertet mit blauer Raute auf Faltbriefumschlag von GENÈVE 19 DECE 53 nach Baden, sehr gut gerandete Marken, signiert Moser 300

55058  300 Type 4 zusammen mit Rayon I waagrechtes Paar der Typen 23 und 24 C2/LU entwertet mit Zweikreisstempel BÜREN 13 JUL 54 auf NN-Briefumschlag nach Bern, alle drei Marken sind breit gerandet, in bester Erhaltung, Attest Rellstab 400

55059  300 Type 4 zusammen mit Rayon I (Type 19 C2/LU) entwertet Raute auf NN-Brief von Bern nach Thun, Brief hat Riss unten, Marken sind tadellos, Attest v.d.Weid 300

55060  300 Type 5 zusammen mit Rayon II entwertet Raute auf NN-Brief von Bern nach Thun, Rayon III ist gut gerandet, Rayon ist unten berührt 240

55061  300 Type 7 entwertet Raute auf Briefumschlag von MALLERAY 24 JUIN 52 nach Neuchâtel, überrandige Marke, signiert v.d.Weid 180

Sitzende Helvetia Ungezähnt - Münchner Druck, 1. Auflage

55062  300 10Rp mattblau entwertet Raute auf Faltbriefumschlag von Neuchâtel nach Le Locle, Marke weissrandig und farbfrisch, Attest Marchand 23Aa 500

55063  300 10Rp mattblau zusammen mit 5Rp braun Berner Druck, entwertet Raute auf vollständigem Faltbrief von Biel (1 JUIL 1855) nach Porrentruy, beide Marken sind vierseitig gut gerandet (23Aa weissrandig), Attest Marchand 23Aa +22B 600



55057



55058



55059



55060



55061



55062



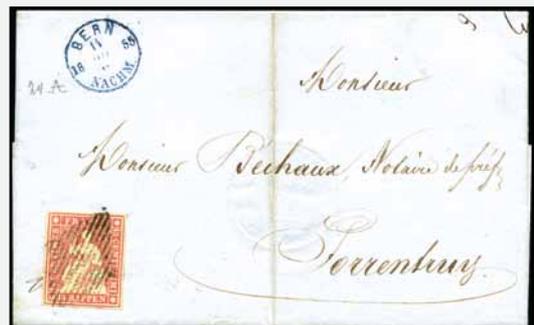
55063



55064



55065



55066



55064	✉	300	15Rp mattrosa entwertet Raute auf Faltbrief von BASEL 24 OCT 54 nach Luzern, Marke mit guten Rändern auf drei Seiten, oben angeschnitten, sehr farbfriech, sig. v.d.Weid	24Aa	150
-------	---	-----	--	------	-----

Münchener Druck, 2. Auflage

55065	✉	300	10Rp blau und 5Rp braun entwertet Raute auf Faltbrief von BADEN 9/3 nach Ebnat, sehr gut gerandete Marken, archivfrischer Beleg, Attest v.d.Weid	22A +23A	150
55066	△	300	15Rp karminrosa, weissrandiges und farbfrieches Stück auf Faltbrief von Bern nach Porrentruy	24A	150
55067	✉	302	40Rp grün, sehr farbfriech und sehr gut gerandete Marke entwertet Raute auf Faltbrief nach Tirmont/Belgien, ungewöhnliche Destination, Attest v.d. Weid	26A	300
55068	✉	302	40Rp hellgrün + 10Rp blau entwertet Raute auf Kuvert mit Aufgabestempel BASEL 29 12 nach Liverpool, gut gerandete Marken (40Rp weissrandig), Attest Eichele	26A +23A	240
55069	✉	302	40Rp hellgrün + 10Rp blau (Berner Druck I) entwertet Raute auf kl. Kuvert von YVERDON 13 FEVR. 55 nach Pisa, farbfriech und breitrandige Marken, Attest Berra	26A +25B	300

1854-55 Berner Druck (I)

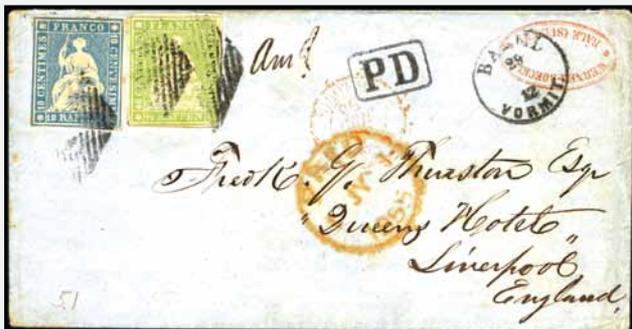
55070	✉	302	5Rp graubraun, zwei Marken mit leicht unterschiedlichen Farbnuancen, sauber entwertet mit PP auf Faltbrief von Münchweilen 16 MARS 55 nach Rorschach, rechte Marke mit kl. rückseitigen Papiermängeln im rechten Rand, seltene Abstempelung, Attest Hermann	22B	400
55071	✉	302	15Rp karminrosa, weissrandiges Eckrandstück auf Faltbrief von Bern nach La Chaux-de-Fonds, Attest v.d.Weid	24B	120
55072	✉	302	15Rp rosa entwertet Raute, auf ungenügend frankierten Faltbrief von Neuenburg nach Genf, Marke angeschnitten	24B	100
55073	✉	302	15Rp karminrosa (2) und 5Rp braun entwertet PD im Kästchen (AW Nr. 375) auf Faltbrief von Les Verrières 9 AVRIL 1857 nach Chenôve/Frankreich, Marken sind voll- bis sehr gut gerandet, Attest Eichele	24B +22B	300
55074	✉	302	15Rp rosa in DREIERSTREIFEN zusammen mit 10Rp blau, entwertet Raute auf Faltbriefumschlag nach Liverpool, Marke in untersch. Erhaltung, ungewöhnliche Frankatur, Attest Marchand	24B +23B	900
55075	✉	302	20Rp orange und 10Rp blaue entwertete Raute auf NN-Karte von BIENNE 1855 MARS 5 nach Couvet, sehr gut gerandete Marken	25B +22A	120
55076	✉	302	20Rp orange und 5Rp braun (3) entwertet Raute auf Faltbrief von Porrentruy (2 OCT 56) nach Paris, untersch. Schnitt, Attest Berra	25B +22B	700

1856-57 Berner Druck (II)

55077	△	304	5Rp braun, vier Paare sauber entwertet Raute auf kl. Briefstück, weissrandige Marken	22C	200
55078	✉	304	10Rp blau, gut bis sehr gut gerandet auf Faltbrief von SAIGNELEGIER 3 MAI 57 nach La Chaux-de-Fonds, sig. v.d.Weid	23C	100
55079	✉	304	40Rp grün entwertet GENÈVE 7 JANV 60 auf Faltbriefumschlag nach Genova, RL und PD im Kästchen nebenan	26C	160
55080	✉	304	40Rp grün + Berner Druck II 15Rp entwertet Raute auf Faltbrief mit Aufgabestempel THUN 12 SEP 56 nach London, 40Rp-Marke gut gerandet, 15Rp auf einer Seite berührt, Attest Renggli	26C +24B	150
55081	✉	304	40Rp grün und 20Rp orange entwertet mit Kastenstempel LUZERN 21 DEC 57 auf Recobriefumschlag nach Kierspe (Deutschland), Marken mit kl. Mängeln, dekorativer Reco-Auslandbrief	26C +25B	200
55082	✉	304	40Rp grün und 20Rp orange entwertet GENÈVE 9 AOUT 59 auf Faltbriefumschlag nach Amsterdam, Marken mit Mängeln aber gute Strubel-Destination	26C +25G	150



55067



55068



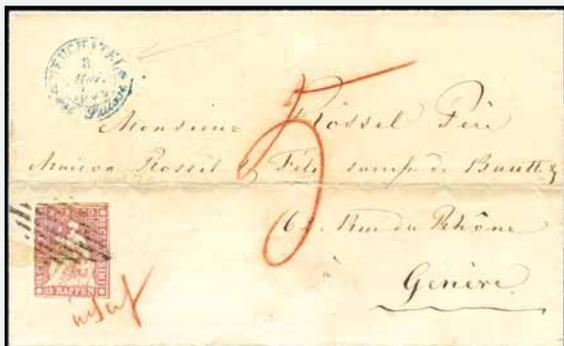
55069



55070



55071



55072



55073



55074



55075



55076



- 55083  1Fr violettgrau in senkrechtem Paar, entwertet Raute, sehr gut gerandete Marken (ringsum weissrandig), Attest v.d.Weid (SBK CHF 2'800) 27C 700



- 55084  1Fr violettgrau IM PAAR zusammen mit 10Rp blau und 20Rp orange auf DÜNNEM PAPIER, entwertet ZOFINGEN 21 JULI 57 auf Faltbriefumschlag (leicht verschönert) nach New York (USA), Marken mit kleinen Mängeln aber sehr ungewöhnliche Frankatur, Attest Rellstab 27C +23E +25F 3'800
- 55085  304 1Fr violettgrau zusammen mit zwei 15Rp rosa, Münchner Druck, entwertet Raute auf kl. Umschlag nach Columbus/Ohio, USA, Marken sind teilweise berührt, grosse Zierstempel FLEURIER 3 AVRIL (55) nebenan, Attest Nussbaum 27C +24A 1'500
- 55086  304 1Fr violettgrau + Berner Druck III 15Rp karmin in senkrechtem Paar auf Faltbrief entwertet mit Zürcher Rauten, daneben ZÜRICH 25.6.56, via St.Louis, Bureau Maritime Le Havre nach New York wo der "NEW YORK SHIP 5cts." angebracht wurde (angeblich 1 von nur 3 Briefen mit diesem Stempel), Markenschnitt teils etwas unterschiedlich, seltener Brief 27C +24D 400

1856-57 Berner Druck (III)

- 55087  304 1Fr violettgrau (2) zusammen mit 15Rp rosa (2) entwertet LAUSANNE 3 NOV 58 auf Faltbriefumschlag nach Boston/USA, Marken mit unterschiedlichem, meist gutem Schnitt, Unterlage etwas verstärkt, Atteste Rellstab, van der Linden 27D +24D 600



55077



55078



55079



55080



55081



55082



55085



55086



55087



55088



55090



Dünnes Papier

55088	✉	304	10Rp grünlichblau entwertet SINS 30 DEC 57 und RÜSTENSCHWIL (AW Nr. 2437) Balkenstempel auf Faltbrief nach Lenzburg, Marke weissrandig, Befund v.d.Weid	23E	300
55089	○	www	E-Ausgabe: Kl. Partie gebrauchte Marken auf Ausstellungsblättern mit neunzehn 10Rp Marken, versch. Abstempelungen, unterschiedliche Erhaltung und meistens E-Ausgabe		400
55090	✉	304	5Rp mattgraubraun entwertet mit dreimal aufgesetztem PP von Begnins (AW Nr. 196) auf Faltbriefumschlag von BEGNINS 7 FEVR. 1857 nach Arzier, sehr gut gerandete Marke, leicht verschönerte Unterlage, Attest Rellstab	22F	600
55091	✉	306	5Rp braun, weissrandig mit Bogenrand links, entwertet Raute auf kl. Ortsbriefumschlag, BASEL 4 MAI 56 Stempel nebenan, signiert v.d.Weid	22F	500
55092	✉	306	5Rp mattgraubraun, klar entwertet SPLÜGEN 18/10 57 Rundstempel auf Faltbrief nach Donath, Marke oben leicht berührt sonst überrandig mit Bogenrand rechts, Attest Rellstab	22F	300
55093	✉	306	5Rp mattgraubraun + 20Rp orange auf kompletter Faltbriefhülle von CHAUX DE FONDS 12.11.56 entwertet mit schwarzen Rauten nach Bern, beide Werte sind gut bis sehr gut gerandet, zur Prüfung teilweise von der Unterlage gelöst, selten, Attest v.d.Weid	22F +25F	240



55094	○		10Rp blau im Paar, ringsum sehr gut gerandet, Vortrennschnitt oben jedoch ausserhalb der Markenbilder, Attest Marchand	23F	200
55095	✉	306	10Rp blau, weissrandiges Stück entwertet Raute auf Faltbrief von Basel nach Liestal, Attest v.d.Weid	23F	300
55096	✉	306	20Rp orange im Paar, Abart: Doppelseidenfaden, entwertet Raute auf Faltbrief von HETTLINGEN 7/11 nach Tirlemont/Belgien, unterschiedlicher Schnitt, ungewöhnliche Destination	25F	300
55097	✉	306	20Rp orange im Paar zusammen mit 10Rp blau (23C) entwertet mit gr. Zierstempel LA SAGNE 17 MARS 1858 auf Kuvert nach Frankfurt/Main, breitrandiges Paar mit Bogenrand, 10Rp-Marke tuschiert, zur Kontrolle gelöst, Attest v.d.Weid	25F +23C	400

1857-62 Berner Druck, Dickes Papier

55098	✉	306	2Rp grau (helle Nuance) 1 1/2 Stück "TESSINER PROVVISORIUM" für Drucksachen nach Italien übergehend entwertet auf kompletter bekannter GAZZETTA TICINESE, linke Marke links im unteren Drittel angeschnitten, ansonsten breitrandig, unten mit 4 Teilen von Nebenmarken - in für diese Art der Frankatur sehr guter Erhaltung, vermutlich das spätest bekannte Datum dieses Provisoriums, Attest Rellstab	21G	3'000
55099	✉	306	NACHNAHME STREIFBANDHALBIERUNG: 2Rp grau (2) + HALBIERUNG 2Rp + 10Rp blau auf Nachnahme-Streifband entwertet BERN 12.7.62 nach Büren, Schnitt unterschiedlich (1x 2Rp verschnitten mit etwa 1/4 der Nebenmarke), insgesamt sind nur 2 derartige Frankaturen bekannt und somit grosse Schweiz-Rarität, Atteste Eichele, Marchand, ex Giorgino Auktion 2008, abgebildet bei Keller	21G + 1/2 21G + 23G	1'500
55100	✉	306	2Rp grau mit Sitzende Helvetia gezähnt 10C blau als Ausgabenmischfrankatur auf NN-Faltbrief entwertet ZÜRICH 29 NOV 62 nach Russikon, Schnitt und Zähnung einwandfrei, Atteste Rellstab, v.d.Weid	21G +31	700

Telefonische und Internetgebote sind bei uns gebührenfrei



55091



55092



55093



55095



55096



55097

30 Ottobre 1861

TIGINESE

La associazione si ritrova in Lugano presso la Tipografia e Libreria Francesco Valsugana & C. dagli Uffici postali della Svizzera, Italia ed Austria. — Per le inserzioni dirigete in Lugano all'Ufficio della Gazzetta, ed in Torino all'Ufficio Generale d'Annunci, via dell'Ortoale, N. 3. — Lettere, gruppi e vaglia postali indirizzate franco alla Direzione della Gazzetta in Lugano.

stabilito. Questo consiglio fu convocato per il 23 del corrente sull'istanza di lord Palmerston, e la circostanza suindicata induce ad attribuirvi un'importanza straordinaria. Da quanto è traspirato de' segreti ministeriali, che in Inghilterra sogliono serbare accuratamente, pare che il discorso del sig. Gladstone, cancelliere dello scacchiere, a favore del riconoscimento degli Stati del Sud d'America condur debba ad uno di questi due risultati: o la rottura del ministero, o l'adottamento delle viste del sig. Gladstone nella questione dell'indipendenza del Sud. Sembra pure che in questo consiglio sarà discussa anche la questione italiana, ed il pubblico aspetta con ansia di conoscerne le deliberazioni.

Lord Lyons, inviato straordinario e ministro plenipotenziario della Gran Bretagna a Washington, che qui era in congedo, è partito il 15 per ritornare in America. Si assicura che il nobile lord, senza aver incarico di fare al presidente Lincoln delle proposizioni, abbia quello di fargli conoscere l'opinione del gabinetto britannico sul carattere che da qualche tempo ha preso la guerra americana, e sulle conseguenze gravi che possono avere le ultime

55098

per Rembours: Fr. 6 Ct. per Haller'sche Buchdruckerei.
Prov. & Frank. " " per l'Imprimerie Haller.

Fr. 0 Ct. 15

I.-B. 27

18) Hrn. Oberst Imbecoff in Bären.

55099

Expedition des Annonces des Bains de Vichy.

Inferat-Nachnahme: 80 Rappen.

Franko u. Postprovision: 12

Herrn Johann Gröhler
F. v. A. Warmingflayn
Russikon.

55100



55101	△	5Rp braun, zwei Genfer Halbierungen, in versch. Nuancen, je mit Attest (SBK CHF 1'200)	22G	240
55102	✉	308 2Rp grau gestempelt ZÜRICH 23 JUNI 61 auf kleinem Ortsumschlag, Marken oben und links berührt, sonst gut, Attest Nussbaum	22G	300
55103	✉	308 HALBIERUNG 308 10Rp blau diagonal halbiert auf unvollständigem (verkleinerten) Faltbrief übergehend entwertet mit Zweikreis VILLENEUVE 8.5.61 als korrekte 5Rp Frankatur nach Montreux, von gutem Schnitt, der Teilbrief ist etwas abgenutzt und brüchig, Attest Renggli, Kommentar Rellstab, Provenienz: Honegger	23G	800
55104	✉	308 10Rp blau entwertet LUGANO 19 NOV 62 auf Faltbrief im Grenzverkehr nach Mailand, Marke angeschnitten, Provenienz: Sammlung Schäfer	23G	160
55105	✉	308 10Rp blau + HALBIERUNG 10Rp blau (rechte Diagonalhälfte) zusammenhängend als 15Rp Porto auf Brief entwertet "SARGANS 22.8.60" nach St. Gallen, an allen Seiten weiss- bis breit weissrandig, sehr schönes Stück dieser sehr seltenen "1 1/2 Marken" Frankatur von der nur einige wenige bekannt sind, sign. v.d.Weid, Moser, Atteste Berra und Marchand	23G (23SFd)	800



55106	△	10Rp blau, schräg halbiert, zusammen mit 5Rp braun, entwertet 3 Mal mit Fingerhutstempel FONTAINES 1 JUN 61, 10Rp-Marke ist rechts angeschnitten, seltene Kombination, Attest v.d.Weid	23G +22G	500
55107	✉	308 10Rp blau in Ausgabenmischfrankatur mit Sitzende Helvetia gezähnt 10C blau auf Faltbriefumschlag von SOLOTHURN (3.11.62) nach Madliswyl, Strubelmarke ist weissrandig und einwandfrei, durch die 10C verläuft ein waagrechter Registerbug, sonst einwandfrei gezähnt, extrem seltene Mischfrankatur, Attest Trüssel	23G +31	5'000
55108	✉	308 20Rp orange(2) und 10Rp blau entwertet ZÜRICH 3 OCT 62 auf Faltbrief nach Verona, Marken sind normal / gut geschnitten, Attest Renggli	25G +23G	340
55109	✉	308 MISCHFRANKATUR 308 20Rp gelborange in AUSGABENMISCHFRANKATUR mit Sitzende Helvetia gezähnt 2C gelblichgrau auf Nachnahmestreifband entwertet mit Zweikreis "BERN 9.4.63" nach Winterthur, 2C einwandfrei, 20Rp oben links leicht angeschnitten, eine äusserst seltene Kombination, im Zumstein Spez. nicht gelistet aber es scheinen insgesamt 2 solcher Kombinationen bekannt zu sein, Attest Guinand	25G +28	5'000
55110	✉	308 20Rp gelborange mit Sitzende Helvetia gezähnt 10C blau als Ausgabenmischfrankatur auf NN-Brief entwertet BERN 7 NOV 62 nach Sursee, 20Rp rechts leicht angeschnitten, sonst sehr gut, Attest Liniger	25G +31	240



55102



55103



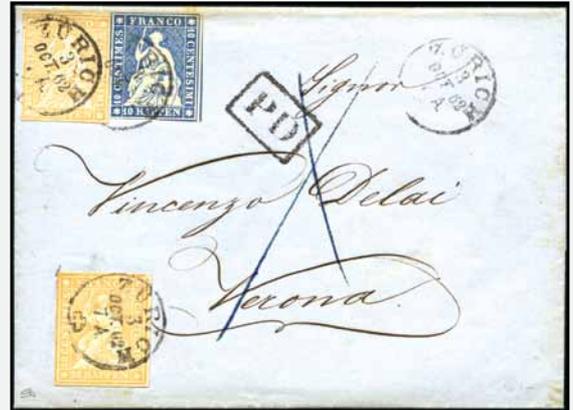
55104



55105



55107



55108



55109



55110



55111



55111	✉	308	40Rp grün entwertet mit grossem Genfer GENEVE/EXPE 7 JANV 63 Stempel auf Faltbrief nach Frankreich	26G	100
55112	✉	310	40Rp grün + 20Rp orange entwertet mit ST.MORIZ Balkenstempel auf Kuvert mit Aufgabestempel CHUR 19 JUL 61 nach England, unterschiedlicher Schnitt, Attest Eichele	26G +25G	240
55113	✉	310	40Rp grün und 20Rp orange entwertet GENÈVE 12 AOUT 61 auf Faltbrief nach den Kirchenstaat, (P)ayé (F)rantière Stempel nebenan, Marken mit untersch. Schnitt	26G +25G	240



55114	✉		40Rp grün, zwei Exemplare in MISCHFRANKATUR mit Sitzende Helvetia 10C blau entwertet CHAUX DE FONDS 20 MARS 63 auf Faltbriefumschlag nach Buenos Ayres, Argentinien, linke 40Rp-Marke angeschnitten, Strubelbriefe nach Argentinien sind äussert selten, Attest Herrmann	26G +31	8'000
55115	✉	310	20Rp orange zusammen mit Sitzende Helvetia gezähnt 10C blau entwertet BASEL 18 DEC 62 auf komplettem Faltbrief nach Württemberg, saubere und farbfrische Marken, voll-/breitrandig bzw. mit guter Zähnung, Attest Rellstab	26G +31	340
55116	✉	310	40C rot Sardinien auf Brief via Pallanza nach VEVEY entwertet "BOLOGNA 6.5.60", in Vevey am 11.5. mit neuer Adresse versehen, 40Rp grün frankiert nach Paris weitergeschickt, Schnitt: Beide an einer Seite angeschnitten, ansonsten allseits gut, rückseitig zahlreiche Transitstempel, Brief etwas fleckig aber seltene "Länder-Kombinationsfrankatur", Altsignum Magnon	26G +SARD.	1'000
55117	☉	www	Drei Marken mit Abart: DOPPELSEIDENFADEN, 15Rp (B-Ausgabe, selten), 40Rp (C-Ausgabe, selten) und 15Rp (F-Ausgabe), jede Marke mit Attest v.d.Weid	24B, 26C,24F	300

Frankaturen

55118	✉	310	Reichhaltige Partie Strubelbriefe, mit u. a. 22Aa zusammen mit 25B auf Brief, 24Aa zusammen mit 23A auf Brief, mehrere B-Marken auf Brief, zwei Briefe mit 1Fr+15Rp nach New York, 23E auf Brief, zwei 22F auf Brief, usw., auch einige Einzelmarken inkl. 1Fr., viele Stücke mit Attest und Provenienz		2'400
-------	---	-----	---	--	-------

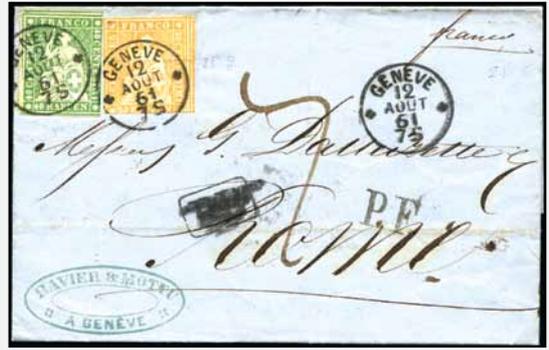
Sitzende Helvetia Gezähnt - Probe

55119	☒ P	310	Faserpapier nur mit Kontrollzeichen versehen, Viererblock mit Bogenrand (siehe Zumstein 1924 Spezialkatalog, Seite 289)		300
-------	-----	-----	---	--	-----

Sie können direkt per Internet unter www.davidfeldman.com an der Auktion teilnehmen



55112



55113



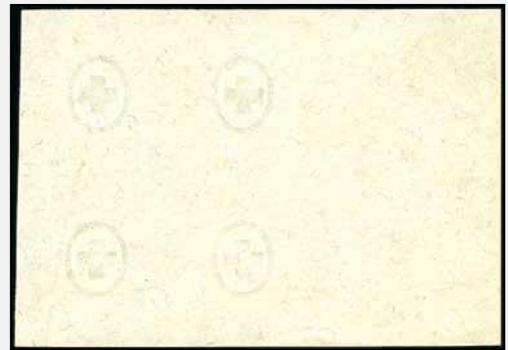
55115



55116



55118ex



55119



55122



55123ex



55125



55126



55120ex



55121ex

55120	P	Partie 10 Probedrucke, davon sind vier gezähnt, versch. Farben, bitte besichtigen	500
55121	P	Kl. Lot Probedrucke: 5C rot, 25C grün im Paar und 20C orange	150

1862 Ausgabe

55122	✉	310 5C braun entwertet mit Balkenstempel ST. BERNARDIN (AW Nr. 2290) auf Faltbrief nach Lostalio, Attest Rellstab	30	150
55123	✉	310 Tessiner Strahlenstempel: Sieben frankierte Belege mit Abstempelungen von PECCIA, ASCONA, MAROGGIA(2), CAPOLAGO, SOMEO und MAGGIA, in guter Erhaltung	30,38	500



55124



55129

55124	◎	5C braun mit Plattenfehler 2.02: Doppelprägung, eine davon kopfstehend, deutlich in der 5 links unten und in FRANCO, sauber entwertet GENÈVE 6 IV 79, Attest Guinand (SBK CHF 2'000)	30.2.02	500
55125	✉	310 5C braun und 10C rot mit handschriftlicher Entwertung HERGISWIL auf Chargé-Faltbrief nach Willisau, seltene Entwertung in Top-Erhaltung	30+38	200
55126	✉	310 10C blau, mit Tintenentwertung und klarem HERZOGENBUCHSEE 5 MÄRZ 64 Rundstempel, SEEBERG Stabstempel mit handschr. Datum 4 II 64 nebendran, Luxus, sig. Rellstab	31	300
55127	✉	312 60C kupferbronze entwertet COLOMBIER 20 MAI 65 auf kl. Kuvert nach Bradford, farbfr. Marke	35	120
55128	✉	312 60C kupferbronze entwertet GENÈVE 21 JUIN 64 auf Faltbriefumschlag nach London, Attest Abt (SBK CHF 500)	35	120
55129	△	1Fr golden, zwei zusammen verwendete Paare auf Briefstück gest. BASEL 16 VIII 81, Befund Marchand	36	100
55130	△	312 1Fr. golden auf gelbem Unterdruck, unterer 50er-Halbbogen als Drucksachen-Massenfrankatur für Prospekte der Firma "Edition Peters", grösstmöglichen Block weil die Marken bei den Poststellen in 50er Halbbogen erhältlich waren, sauber gestempelt ZÜRICH ZEITUNGS-BUREAU 19 XII 76, senkr. Bug und drei Marken mit minimalen Zahnängeln, frische und attraktive Massenfrankatur, Attest Guinand	36c	1'500
55131	◎	312 Nuancen-Sammlung von den Marken mit weissem Papier auf fünf Ausstellungsblättern und zwei Steckbuchblättern: Alle Marken sauber mit Rundstempel entwertet, dabei die seltene 1Fr. goldbronze Nuancen, in sehr guter Erhaltung		500

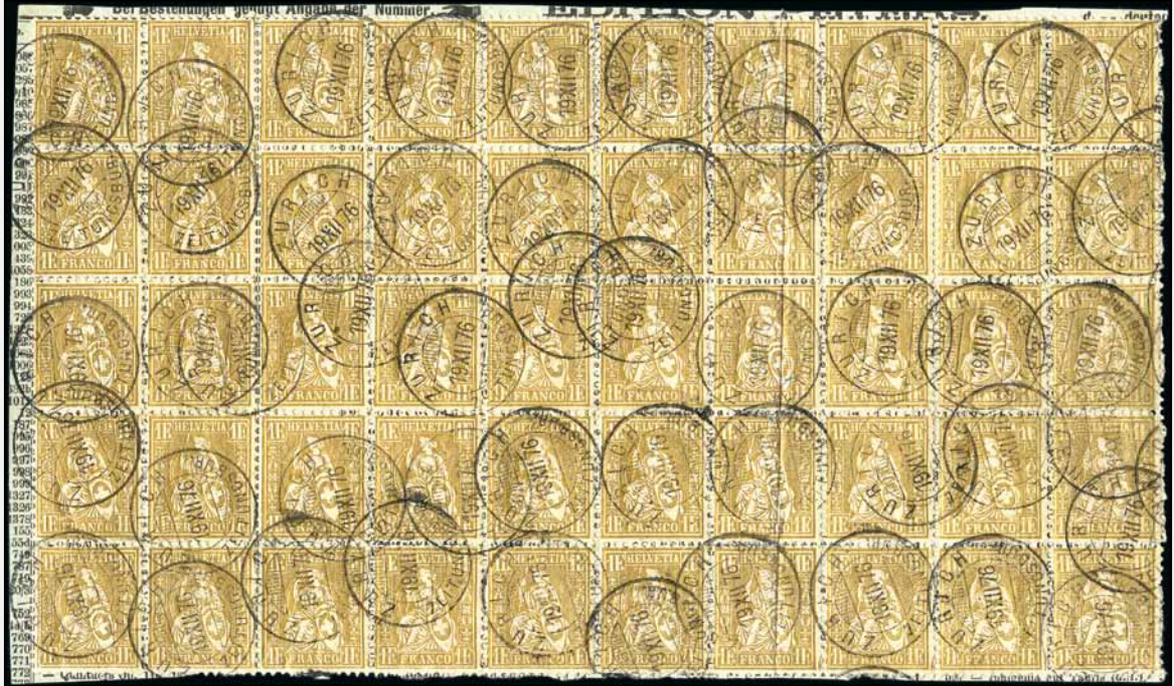




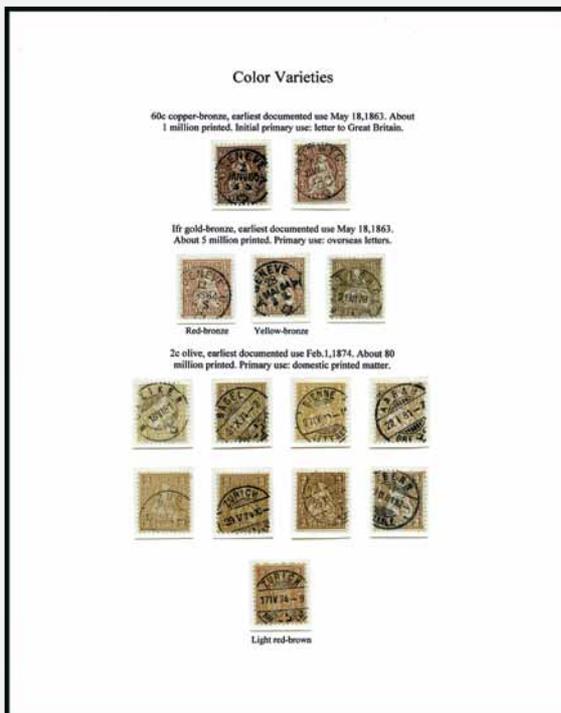
55127



55128



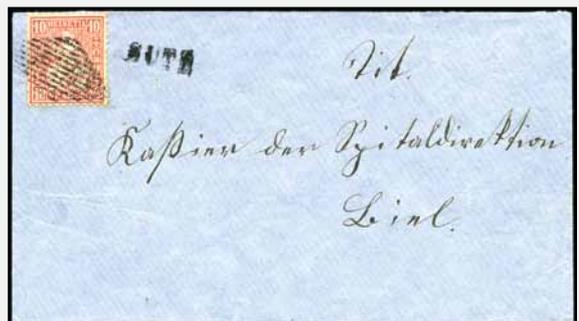
55130



55131ex



55132



55133



1867-78 Weisses Papier

55132	✉	312	2C hellrotbraun, 5 Exemplare, der Brief wurde zuerst mit 2C als Drucksache frankiert und gestempelt mit Zwergstempel TRÜLLIKON 7 VI, da der Brief handschriftliche Mitteilung enthielt wurde er als Drucksache nicht akzeptiert und seine Frankatur wurde in Andelfingen mit gleichfarbiger Marke bis 10C ergänzt, Attest Guinand	37a	750
55133	✉	312	10C rot, entwertet mit 13-liniger schwarzer Raute, auf Briefumschlag von Sutz (BE) nach Biel, daneben schwarzer Stabstempel SUTZ (nicht im Abstempelungswerk aufgeführt), in sehr guter Erhaltung, nur wenige Briefe mit Rautenstempeln bekannt, dazu ein seltener Stempel der Gruppe 30, Attest Renggli	38	1'500
55134	✉	314	10C rot, zwei Paare entwertet mit Zwergstempel HOMBERG 16 I (AW Gr. 138) auf NN-Faltbrief nach Albligen	38	240

UNGEZÄHNTE 10C IN LA CHAUX-DE-FONDS GEBRAUCHT



55135	⊙		10C rot mit Abart: UNGEZÄHNTE, sauber entwertet CHAUX-DE-FONDS 29 V 68, farbrisches und gut bis sehr gut gerandetes Stück, in sehr guter Erhaltung, Attest Nussbaum	38.1.12	5'000
-------	---	--	---	---------	-------



55136	⊙		25C grün mit Abart: DOPPELDRUCK, gestempelt GRAND SACONNEX 26 V 80 in blau, selten, Attest Guinand	40.1.12	200
55137	✉	314	25C grün und 5C braun entwertet mit Stabstempel FUSIO auf Kuvert nach Vichy/Frankreich, PD im Kästchen nebenan	40+30	150
55138	✉	314	30C ultramarin mit Balkenstempel VUADENS (Gruppe 43) auf Faltbriefumschlag nach Italien	41	120
55139	✉	314	30C RHEINBLAU klar entwertet GENÈVE 1 VIII 67 auf Faltbriefumschlag nach St.Etienne/Frankreich, Befund Marchand (SBK 700)	41b	200
55140	✉	314	30C Rheinblau sauber entwertet GENÈVE 13 JUIN 67 auf Briefumschlag nach Lyon, Attest Guinand	41b	200
55141	⊙	314	50C lila, unterer 50er-Halbbogen mit überklebter 2C Marke, grösstmöglicher Block da die Marken bei den Poststellen in 50er Halbbogen erhältlich waren, sauber gestempelt BRUGG 30 X 78, eine Marke mit fehlendem Eckzahn und Zähnung stellenweise getrennt, frische und attraktive Massenfrankatur, Attest Rellstab	43	1'000



55134



55137



55138



55139



55141



55140



55143



1881 Faserpapier



55142



55147

- | | | | | |
|-------|---|--|---------|-----|
| 55142 | △ | 5C braun-lila, Faserpapier, Plattenfehler 2.02: Doppelprägung der Wertziffer links unten und in FRANCO, entwertet STECKBORN 28 III 82 auf kl. Briefstück, Attest Marchand (SBK CHF 1'600) | 45.2.02 | 300 |
| 55143 | ✉ | 314 5C braun-lila, Faserpapier, Plattenfehler 2.02: Doppelprägung der Wertziffer links unten und in FRANCO, entwertet BADEN 8 XI 81 auf Faltbrief nach Kirchdorf, selten, Befund Guinand (SBK CHF 3'500) | 45.2.02 | 750 |



- | | | | | |
|-------|----------|---|----|-------|
| 55144 | ◎ | 40C grau, Faserpapier, sauber entwertet NEUHAUSEN 3 X 82, ein sehr schönes und tadelloses Exemplar dieser seltenen Marke, Attest Zumstein (SBK CHF 5'000) | 50 | 1'000 |
| 55145 | ✉ | 316 40C grau, wunderschöne tiefe Farbe, entwertet ST.GALLEN 17 II 81 auf Drucksachen-Streifband nach Frauenfeld, der handschriftliche Vermerk "Imprimé" durchgestrichen und als normale Chargé-Sendung frankiert und geschickt, sehr interessante und seltene Frankatur, Atteste Renggli, v.d.Weid (SBK CHF 20'000) | 50 | 3'000 |
| 55146 | ✉ | 316 50C lila, entwertet ST.GALLEN 29 X 81 auf Kuvert nach Antwerpen, ERSTTAG-Brief in bester Erhaltung an eine gute Destination, sehr selten, Attest Marchand | 51 | 1'000 |
| 55147 | △ | 1Fr golden, Faserpapier, waagr. Dreierstreifen entwertet PAYERNE 8 XI 83 auf kl. Briefstück, rechte Marke mit stumpfem Zahn, sonst in sehr guter und frischer Erhaltung, Attest Liniger (SBK CHF 5'400) | 52 | 400 |
| 55148 | ◎ | 316 Nuancen Sammlung von den Faserpapiermarken auf zwei Ausstellungsblättern: Alle Marken sauber mit Rundstempel entwertet, dabei zwei 15C gelb (beide mit Attest), zwei 40C grau (beide mit Attest), 50C lila (beide mit Attest) und 1Fr golden (mit Attest), in sehr guter Erhaltung | | 1'500 |
| 55149 | * ◎
✉ | www Gebrauchte und ungebrauchte Sammlung von den Faserpapiermarken auf sieben Ausstellungsblättern, dabei 15C gelb im Paar auf Brief, versch. Buntfrankaturen, 50C und 1Fr Marken gebraucht, usw. | | 400 |

Frankaturen

- | | | | | |
|-------|---|--|--------------------|-----|
| 55150 | ✉ | 316 5C braun auf nachfrankierter Deutschen Ganzsachenkarte nach Bern, weitergeleitet nach Zürich, Ausgabestempel LEIPZIG 13 I 76 | 30+
Deutschland | 400 |
|-------|---|--|--------------------|-----|

Teilen Sie uns Ihre Gebote baldmöglichst mit. Falls zwei gleichwertige Gebote eintreffen hat das **Erstangekommene Vorrang**



55145



55146

Granite Paper Stamps

Color Varieties

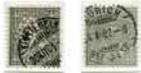
20c orange, earliest documented use Oct.11,1881. Printed: 10 million. Primary use: 10c postage plus 10c fee for non-local registered or cash collection letter.



25c green, earliest documented use Oct.18,1881. Printed: 15 million. Primary use: UPU European letter or international registration fee.



40c gray, earliest documented use Sept.12,1881. Printed: 5 million. Left stamp: large ink spot and "GB" perfor. Primary use: domestic court document or UPU overseas letter.



50c lilac, earliest documented use Sept.29,1881. Printed: 2.25 million. Primary use: UPU European double-weight letter.



1fr golden, earliest documented use Sept.20,1881. Printed: 1.3 million. No color varieties. Primary use: parcel postage or overseas letter.



55148ex1

Granite Paper Stamps

Color Varieties

2c olive, earliest documented use July 3,1881. Printed: 30 million. Primary use: domestic printed matter.



5c brown, earliest documented use July 23,1881. Printed: 50 million. Primary use: local letter (up to 10km).



10c red, earliest documented use June 22,1881. Printed: 60 million. Primary use: non-local domestic letter postage or minimum cash collection fee.



15c yellow, earliest documented use Sept.1,1881. Printed: 2.3 million. Primary use: combined local letter postage and minimum cash collection fee.



55148ex2



55150



55152



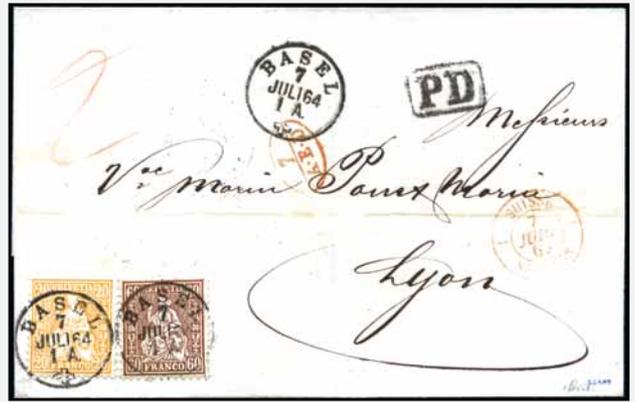
55153



55154



55155



55156



55157



55158



55159



55160



55161



55162



ÄUSSERT SELTENE KOMBINATION DER BLAUEN 10ER UND 30ER-MARKE



55151	✉	10C Blau zusammen mit 30C ultramarin gestempelt GENÈVE 28 AVRI 67 auf Faltbrief im Grenzrayon nach Thonon/Frankreich, 30C-Marke (mit Registratur-Vermerk) ist defekt, extrem seltene Frankatur, Attest Guinand	31+41	2'000
55152	✉	316 30C zinnober und 20C orange entwertet mit Fingerhutstempel MONTMIRAIL 5 MAI 64 auf kl. Umschlag nach Deutschland	33+32	200
55153	✉	316 40C grün, DREIERSTREIFEN, entwertet GENÈVE 10 JUL 65 auf Faltbriefumschlag nach Paris	34	280
55154	✉	316 60C kupferbronze (4) entwertet VEVEY 1 DEC 64 auf Chargé-Kuvert nach Leamington, obere rechte Marke mit kl. Mängeln, sonst gut, ungewöhnliche Frankatur	35	300
55155	✉	317 60C kupferbronze entwertet BERN 13 MÄRZ 65 auf NN-Kuvert nach Lausanne, Marke mit einige Fleckchen aber seltene Verwendung der 60C-Marke	35	240
55156	✉	317 60C kupferbronze und 20C orange zentrisch entwertet BASEL 7 JULI 64 auf Faltbriefumschlag nach London, in bester Erhaltung, Attest v.d.Weid	35+32	400
55157	✉	317 60C kupferbronze und 20C orange entwertet BASEL 20 MÄRZ 65 auf Faltbriefumschlag nach Lyon, 20C mit kl. Mängeln, Attest Renggli	35+32	260
55158	✉	317 60C kupferbronze und 30c zinnober entwertet GENÈVE 7 SEP 66 auf Faltbriefumschlag nach Chambéry, Attest Rellstab	35+33	200
55159	✉	317 60C kupferbronze und 30c zinnober entwertet GENÈVE 12 AVR. 66 auf Faltbriefumschlag nach Annecy, 30C mit Registerbug, Attest Renggli	35+33	150
55160	✉	317 60C kupferbronze und 40C grün entwertet ZÜRICH 9 DEC 63 auf Faltbrief nach London, 40C-Marke mit kl. Mängeln	35+34	300
55161	✉	317 1Fr golden im Paar entwertet GENÈVE 27 SEPT 67 auf Chargé-Umschlag nach London, Mängeln	36	400
55162	✉	317 1Fr goldbronze und 20C orange entwertet GENEVE 19 AUG 65 auf Faltbriefumschlag nach Turin	36b+32	360
55163	✉	318 VORLADUNG MIT 5-FARBENFRANKATUR 1Fr. golden, 5C braun, 15C gelb, 20C orange und 40C grau, weisses Papier, entwertet WITTNAU 9 IV 79 auf Vorladung nach Wölflinswyl, in bester Erhaltung, Attest Guinand	36+30 +32+39 +42	2'000
55164	✉	318 1Fr golden und 20C orange, weisses Papier, entwertet BIENNE 29 XII 78 auf Nachnahmeumschlag nach Gerlafingen, mit Fahrpost befördert, Befund v.d.Weid	36+32	300



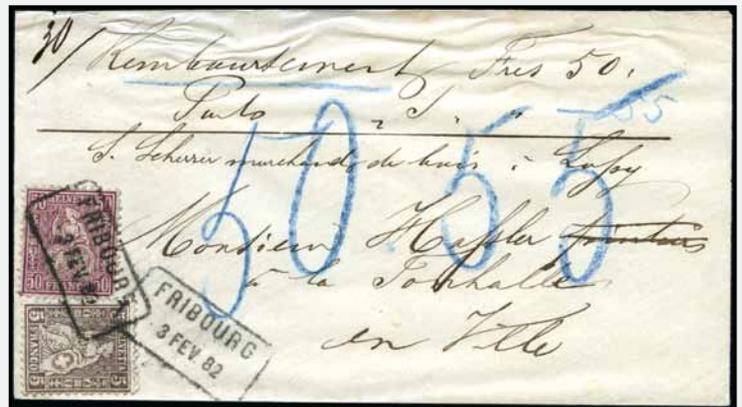
55170



55171



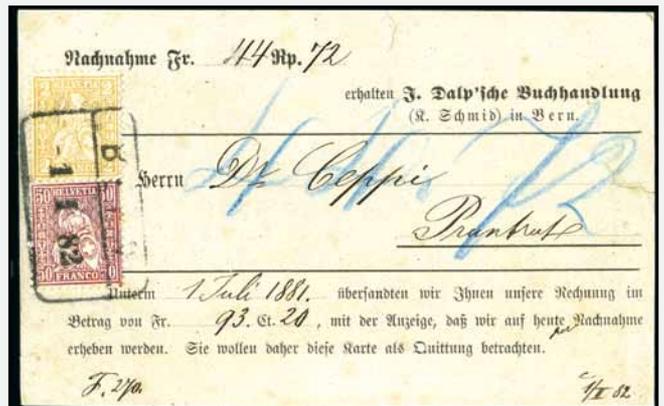
55172



55173



55174



55175



55176



55177



Los-Nr.				Kat.-Nr.	Schätz. (CHF)
55165	✉	318	1Fr golden im Paar und 30C ultramarin entwertet LAUSANNE 23 XII 71 auf Briefumschlag (rechts kürzer) nach Paris, kl. Zahnmängel	36+41	800
55166	✉	318	1Fr golden, 50C lila und 20C orange, weisses Papier, entwertet BERN 19 VII 78, auf Nachnahme nach Liestal, Attest Trüssel	36+43 +32	360
55167	✉	318	25C grün auf nachfrankiertem Faltbriefumschlag von London/England nach Flawyl, weitergeleitet von Flawyl (8 VI 69) nach Hamburg, rücks. mit HAMBURG 10/6 Ankunftsstempel, in sehr guter Erhaltung, Attest Renggli	40+ England	1'500
55168	✉	318	30C ultramarin zusammen mit drei 10C rot als 60C-Grenzfrankatur nach Bonneville/Frankreich, kl. Zahnmängel, aber interessante Frankatur, Attest Herrmann	41+38	440
55169	✉	318	40C grau und 5C braun entwertet FRICK 16 VIII 80 auf Chargé-Briefteil nach Gipf-Oberfrick (rücks. mit Ankunftsstempel)	42+30	100
55170	✉	320	50C lila (2), 2C oliv und 10C rot, weisses Papier, entwertet mit Zwergstempel KRAUCHTAL 25 VII (AW Gr. 138), auf portorichtiger Nachnahme nach Bern, sehr seltene 1Fr.12 Frankatur und Stempelseltenheit, Attest Trüssel, ex Suhner Porto: 90Rp für Nachnahme, 20Rp für Fahrpost, 2Rp für Drucksache, siehe auch beliegender Brief von Herrn Honegger	43+38 +37	800
55171	✉	320	2C oliv, Faserpapier zusammen mit 3C schwarz entwertet NEUCHÂTEL 30 V 82, auf Einladungskarte, sehr späte und ungewöhnliche Verwendung einer 3C, Attest Rellstab	44+29	300
55172	✉	320	15C gelb, Faserpapier, und 5C braun, weisses Papier, entwertet SPIEZ 20 XII 81 auf NN-Briefumschlag nach Bern, signiert Zumstein, Attest Renggli	47+30	240
55173	✉	320	50C lila und 5C braun, Faserpapier, entwertet mit Kastenstempel FRIBOURG 3 FEV 82 auf NN-Briefumschlag, Attest Renggli	48+45	400
55174	✉	320	40C grau FASERPAPIER und 50C lila FASERPAPIER, sauber entwertet BRIGUE 18 JULI 82 auf Nachnahmebrief nach Gils, 40C Marke mit unregelmässiger Zähnung rechts, 50C Marke ist fehlerfrei, extrem seltene Frankatur und bis heute nur ZWEI solcher Frankaturen bekannt, Attest Guinand/Marchand Provenienz: Sammlung Winterstein	50+51	3'000
55175	✉	320	50C lila, Faserpapier, und 2C oliv, Faserpapier, entwertet mit Nachnahme-Kastenstempel BERN 1 I 82 auf 44.72Fr. NN-karte nach Pruntrut, Attest Renggli	51+44	600
55176	✉	320	EINMALIG DREI-AUSGABEN MISCHFRANKATUR 500C Portomarken (2) zusammen mit 1Fr. golden (2), Faserpapier, 25C grün, Faserpapier und Ziffermuster 10C rosa, entwertet LES BRENETS 9 IV 82 als 12F35 Frankatur nach Preussen, Marken mit Mängeln aber einmalige Frankaturkombination Porto- Sitzende Helvetia und Zifferausgabe, signiert Moser und Befund Moser	52+49 +61A +Porto	1'200
55177	✉	320	Ziffermuster 2C oliv, weisses Papier, zusammen mit Sitzende Helvetia 10C rot, Faserpapier, entwertet BASEL 13 VII 82 als MISCHFRANKATUR auf NN-Karte nach Zürich, in Top-Erhaltung, Attest Rellstab	53+46	800
55178	✉	322	Ziffermuster 2C oliv, weisses Papier, zusammen mit Ziffermuster 5C bräunlichlila, Faserpapier, und Sitzende Helvetia 3C schwarz, entwertet MALTERS 8 X 82 als MISCHFRANKATUR auf Faltbrief nach Luzern, Attest Rellstab	53+60A +29	1'200
55179	△	322	Ziffermuster 2C oliv, Faserpapier, zusammen mit Sitzende Helvetia 2C oliv, Faserpapier, entwertet mit dem Stabstempel LAVORGO als MISCHFRANKATUR auf Lokalbriefumschlag, Atteste Hunziker und Guinand	58A+44	2'000
55180	△	322	Stehende Helvetia 20C orange zusammen mit Sitzende Helvetia 25C grün, WEISSES PAPIER entwertet mit CHARGE Stempel, extrem seltene und nicht katalogisierte Kombination, Attest v.d.Weid	66+40	400

Sie können direkt per Internet unter www.davidfeldman.com an der Auktion teilnehmen





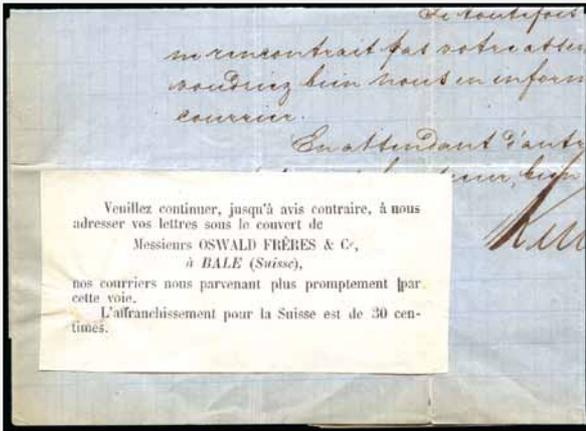
- | | | | | |
|--------------|---|--|----------------|------------|
| 55181 | △ | Stehende Helvetia 50C blau und 25C grün, zusammen mit Sitzende Helvetia 1Fr. golden, weisses Papier, entwertet ZÜRICH 6 X 82 als MISCHFRANKATUR auf kl. Briefstück, extrem seltene und nicht katalogisierte Kombination, Attest Kimmel | 70A+
67A+36 | 600 |
|--------------|---|--|----------------|------------|

Preussich-Französischer Krieg

- | | | | | |
|--------------|---|--|-----|--------------|
| 55182 | ✉ | 322 1870 (31. Jul.) 25C grün (2) und 30C ultramarin auf Briefumschlag nach USA, rücks. mit BASEL 1 VIII 70 Transitstempel, dann weitergeleitet von New York nach New Hampshire mit USA 3C Marke, sehr seltener Beleg über Frankreich geschickt (Tarif war nur zwischen 1. und 18. Aug. 1870 in Kraft), attraktive Zwei-Länder Frankatur | | 1'500 |
| 55183 | ✉ | 322 1870 (8. Aug.) 25C grün (3) und 5C braun entwertet Bahnpoststempel GENEVE-SION und VEVEY Stabstempel auf Briefumschlag (mit Inhalt) nach USA, rücks. mit BASEL 8 VIII 70 Transitstempel, sehr seltener Beleg über Frankreich geschickt (Tarif war nur zwischen 1. und 18 Aug. 1870 in Kraft), siehe auch Artikel in SBZ (4/2002) | | 1'500 |
| 55184 | ✉ | 322 1871 (10. Jan.) Tülibriefe 10C karminrot von Bern und Basel, beide mit "Feldpostbrief" Endorsment und nur zur Inlandsgebühr frankiert da die Beförderung ins Elsass bzw. nach Ulm als Feldpost an Soldaten gebührenfrei war, 2 seltene Briefe, ein Brief mit Attest Eichele | | 500 |
| 55185 | ✉ | 322 1871 (4. Feb.) 25C grün auf 5C Postkarte von Moudon (4 II 71) nach Paris an ein Mitglied der Ambulance Suisse, PD-Stempel nebenan, die Belagerung von Paris endete am 28.1.71 mit dem Waffenstillstand, vom 3.2.71 waren Briefe und Karten wieder zugelassen, ein interessanter und sehr seltener Beleg in bester Erhaltung, Atteste Eichele, Renggli, ex Fuchs
Porto: 30Rp für einen Brief nach Frankreich ab 1.10.1865, Postkarten waren nur zum Briefporto gelassen
Provenienz: Sammlung Schäfer (1999 CHF 3'200 + %) | 40+ | 1'600 |
| 55186 | ✉ | 322 1871 (10. Feb.) Kl. Kuvert von Basel nach Preussen mit AGENCE INTERNATIONAL / BÂLE Ovalstempel in rot, BASEL 10 II 71 Aufgabestempel nebenan, rücks. mit Ankunftsstempel, gebraucht während des Fr- Peuss. Kriegs, Attest | | 800 |
| 55187 | ✉ | 322 1871 (23 Feb.) GRATIS Portofreiheitsmarke entwertet ST.GALLEN 23 FEB. 71 auf Umschlag (signiert Liniger) nach Ile et Villaine in Frankreich, dazu ein zweiter Brief mit Stabstempel FRANCO und handschriftlichem "GRATIS", schönes Duo auf Ausstellungsblatt montiert | | 800 |
| 55188 | ✉ | 322 1871 (17. März) 20C orange und 10C rot auf Faltbrief aus dem besetzten Gebiet Thann, mit Privatpost nach Basel befördert und erst dort zur Weiterleitung nach Genova (Italien) frankiert, nur ZWEI solcher weitergeleiteten Belege nach Italien sind bekannt | | 200 |
| 55189 | ✉ | 324 1871 (5. Apr.) 30C ultramarin auf Faltbrief aus dem besetzten Gebiet Mulhouse, mit Privatpost nach Basel befördert und erst dort zur Weiterleitung nach Rouen frankiert, mit sehr seltenem Einlagezettel für die Weiterleitung der Post über die Schweiz | | 500 |

Destinationen

- | | | | | |
|--------------|---|---|-------|------------|
| 55190 | ✉ | 324 AEGYPTEN 1868: 50C lila und 10C rot entwertet ZÜRICH 6 XI 68 auf Faltbriefumschlag nach Alexandrien, sauber gestempelt und sehr frisch | 43+38 | 500 |
| 55191 | ✉ | 324 AEGYPTEN 1869: 60C kupferbronze im Paar, entwertet GENÈVE 8 I 69 auf kl. Briefumschlag nach Kairo, beide Marken sind farbfrisch und gut gezähnt, seltene Vor-UPU Frankatur nach Ägypten | 35 | 500 |



55189



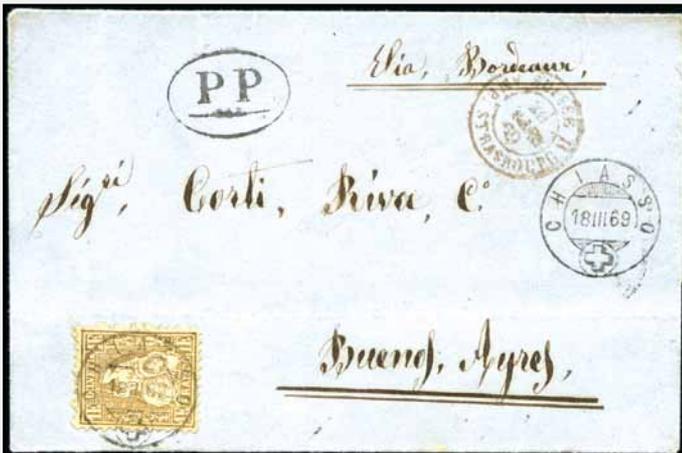
55190



55191



55192



55193



55194



55195ex1



55195ex2



55196



55197



55198



55199



55200



55201



55202



55203



55204



55205



55206



55207



55208



55210



55211



55212



55213



55214



55215



55216



Los-Nr.				Kat.-Nr.	Schätz. (CHF)
55192	✉	324	ARGENTINIEN 1863: 60C kupferbronze und 30C zinnobert CHIASSO 31. DEC. 63 auf Faltbriefumschlag nach Buenos Aires, PP im Oval und London Transitstempel nebenan	33+35	500
55193	✉	324	ARGENTINIEN 1869: 1Fr golden entwertet CHIASSO 18 III 69 auf Faltbriefumschlag nach Buenos Aires, seltene Einzelfrankatur, Attest v.d.Weid	36c	400
55194	✉	324	ARGENTINIEN 1880: 25C grün, 10C rot und 5C braun, weisses Papier, entwertet BERN 7 XII 80 als Dreifarbenfrankatur auf Kuvert nach Buenos Aires, Attest Eichele	40+38 +30	340
55195	✉	324	BELGIEN 1868: 40C grün und 30C ultramarin auf zwei Faltbriefe, beide aus gleicher Korrespondenz vom September 1868 nach Ostende, einmal über Frankreich, einmal über Deutschland, Attest Eichele Provenienz: Sammlungen Fuchs und Schäfer	34,41	500
55196	✉	325	BELGIEN 1868: 60C kupferbronze entwertet ZÜRICH 30 XII 68 auf Faltbriefumschlag nach Termonde, Atteste Renggli, Eichele Provenienz: Sammlung Fuchs	35	300
55197	✉	325	BELGIEN 1869: 30C ultramarin entwertet GENÈVE 30 VII 69 auf Kuvert nach Namur, Attest Eichele Provenienz: Sammlung Fuchs	41	200
55198	✉	325	BELGIEN 1883: Ziffermuster 2C oliv, Faserpapier in MISCHFRANKATUR mit Sitzende Helvetia 3C schwarz (sehr späte Verwendung), entwertet LUZERN 5 I 83 auf 5C Ganzsachenpostkarte nach Belgien, BRUXELLES 6 JANV 83 Ankunftsstempel nebenan, in bester Erhaltung, seltene Frankaturkombination und wahrscheinlich UNIKAT ins Ausland, Atteste: Eichele und Guinand, Provenienz: Sammlung Schäfer (1999 CHF 3'200+%)	58A+29	1'000
55199	(✉)	325	BRASILIEN 1868: 50C lila (3), 30C ultramarin, 10C rot (4), weisses Papier, entwertet BASEL 22 VII 68 auf Briefvorderseite nach Rio de Janeiro, alle Marken sind in guter Erhaltung, selten	43+41 +38	400
55200	✉	325	BRASILIEN 1876: 1Fr golden und 10C rot entwertet HAUPTWEIL 20 VI 78 auf Umschlag nach Pernambuco, 10C-Marke mit kl. Zahnmängeln, seltene Destination	36+38	400
55201	✉	325	DÄNEMARK 1868: 60C kupferbronze, 10C blau und 5C braun entwertet MONTREUX 16 AOUT 68 auf kl. Kuvert nach Ringsted, Teil von 10C fehlt (so aufgeklebt), sonst in sehr guter Erhaltung, gute Destination	35+31 +30	200
55202	✉	325	DEUTSCHLAND 1867: 2C grau und 5C grau entwertet ZÜRICH 21 XII 67 auf Drucksache nach Bad-Krotzingen, seltene 7Rp-Frankatur	30+28	300
55203	✉	325	ENGLAND 1864: 1Fr. golden, Paar und Einzelmarke, entwertet LAUSANNE 4 OCT 64, auf Faltbrief nach London, Marken sind leicht oxidiert sonst in guter Erhaltung, seltene Frankatur der 5ten Gewichtstufe	36	500
55204	✉	325	ENGLAND 1865: 60C kupferbronze im Paar, entwertet ORMONT-DESSOUS 29 AOUT 65, auf Umschlag nach Schottland, LONDON PAID 31 AUG. nebenan, untere 60C mit leicht unregelmässiger Zähnung	35	240
55205	✉	325	ENGLAND 1868 : 1Fr. GOLDBRONZE (2), entwertet ZÜRICH 1 II 68 auf Faltbrief nach Liverpool, London Transitstempel nebenan und LIVERPOOL FE 3 68 Ankunftsstempel auf Rückseite, trotz einem etwas stumpfen Zahn, handelt es sich um eine sehr seltene Farbnuance auf Brief, Attest Trüssel	36c	750
55206	✉	326	ENGLAND 1872: 10C rot waagr. Dreierstreifen entwertet ZIMMERWALD 13 AUG 72 auf Kuvert im direkten Austausch nach Tonbridge, Attest Eichele	38	120
55207	✉	326	FRANKREICH 1875: 25C grün und 2C oliv(3) entwertet GENÈVE 25 X 75 auf Briefumschlag nach Sallanches, 1Rp überfrankiert, ungewöhnliche Buntfrankatur	40+37	300
55208	✉	326	FRANKREICH 1877: 25c grün und 15c gelb, weisses Papier, entwertet NYON 19 XI 77 auf doppelgewichtigem Grenzrayonbrief nach Thonon, rücks. mit Genfer Transitstempel, seltene Kombination im Speziellen im Grenzrayon	40+39	400
55209	✉	www	FRANKREICH 1865-78: Partie 15 Briefe mit versch. Frankaturen, versch. Gewichtsstufen, Grenzfrankaturen, Zusatzfrankaturen auf Tüblbrief, usw.		240



55217



55219



55220



55221



55222



55223



55224



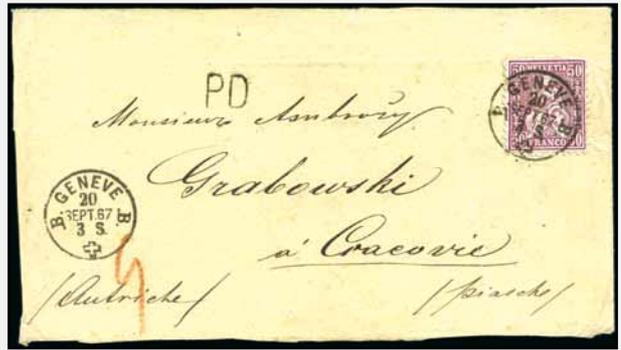
55225



Los-Nr.				Kat.-Nr.	Schätz. (CHF)
55210	✉	326	HOLLAND 1870: 5C braun (2), entwertet NYON 7 FEVR. 70 auf Drucksachen-Streifband nach Amsterdam, rücks. mit AMSTERDAM 8 FEB 70 Ankunftsstempel	30	400
55211	✉	326	INDIEN 1872: 1Fr golden (gelblich) entwertet BASEL 7 VI 72 als Einzelfrankatur nach Calcutta, minimal kurzer Zahn und einige Oxydationsspuren, seltene Frankatur an eine seltene Destination, Befund Guinand	36b	600
55212	✉	326	IRLAND (Süd) 1868: 50C lila entwertet GENÈVE 4 AVRI 68 auf kl. Kuvert nach Dublin, gute Destination		150
55213	✉	326	IRLAND (Nord) 1873: 30C blau Tüblbrief entwertet KREUZSTRASSE 12. FEB 73 nach Belfast, gute Destination, Attest Eichele		150
55214	✉	326	IRLAND (Süd) 1874: 30C ultramarin im Paar entwertet GENÈVE 16 II 74 auf doppel-gewichtigem Briefumschlag an Colonel Forbes in Kildau, eine Marke mit fehlendem Eckzahn		300
55215	✉	326	ITALIEN 1865: 1Fr goldbronze, gelblich (2) und 40C grün entwertet FRIBOURG 17 JUIN 65 auf Chargéumschlag nach Rom, 1Fr links oben Eckbugzahn, leicht oxidiert, seltene Frankatur, Atteste Rellstab und van der Linden	36b+34	300
55216	✉	326	ITALIEN 1869: 3C schwarz entwertet LUGANO 4 AOUT 1869 auf Drucksache nach Molfetta, Attest Sorani	29	120
55217	✉	328	ITALIEN 1881: 50C lila und 25C grün entwertet GENÈVE 28 II 81 auf Chargé-Umschlag nach Parma, Attest Renggli	43+40	240
55218	✉	www	ITALIEN: Partie 15 Briefe nach Italien adressiert, auf Ausstellungsblättern montiert, in guter Erhaltung		300
55219	✉	328	JAPAN 1881: 20C orange (2 Marken mit untersch. Farbnuancen) entwertet BASEL 14 IV 81 auf Kuvert nach Yokohama, Rüks. mit Ankunftsstempel MAY 28 81, Attest Renggli	32c+ 32d	500
55220	✉	328	JAPAN 1882: 25C grün, 10C rot und 5C braun, Faserpapier, entwertet BASEL 2 III 82 auf Briefumschlag nach Yokohama (rücks. mit APR 18 1882 Ankunftsstempel)	49+46 +45	500
55221	✉	328	KIRCHENSTAAT 1866: 30C zinnob(2) und 10C blau entwertet GENÈVE 12 JAN 66 auf doppelgewichtigem Faltbrief nach Rom	33+31	700
55222	✉	328	KIRCHENSTAAT 1866: 1Fr. golden und 40C grün, entwertet GENÈVE 10 JUIL 66 auf Faltbrief nach Rom, Ankunftsstempel auf Rückseite, Attest Renggli	36+34	400
55223	✉	328	OSTPREUSSEN 1867: 50C lila entwertet BERN 23 DEC 67 auf kl. Umschlag nach Königsberg	43	150
55224	✉	328	NIEDERLANDE 1873: 30C ultramarin entwertet BASEL 13 II 73 auf Faltbriefumschlag nach Vlaardingen, gute Destination, Attest Eichele	41	150
55225	✉	328	OESTERREICH 1867: 40C grün entwertet ZÜRICH 6 IX 67 auf dekorativem Briefumschlag nach Steyermark	34	120
55226	✉	www	OESTERREICH : Kl. Los mit vier Briefen, dabei 50er auf Brief, Ganzsachen, usw. in untersch. Erhaltung		150
55227	✉	330	PHILIPPINEN 1865: 60C kupferbronze (3) entwertet ST.GALLEN 6 FEB 65 auf Faltbriefumschlag (nicht ganz vollständig) nach Manila, nachfrankiert mit 2 reales Lokalporto, rücks. mit MANILA 29 MAR 65 Ankunftsstempel, zwei Marken sind leicht bügig, seltene Destination, Befund Marchand	35	600
55228	(✉)	330	POLEN 1867: 50C lila, weisses Papier, entwertet GENÈVE 20 SEPT 67 auf Briefvorderseite nach Krakau	43	100
55229	✉	330	RUMÄNIEN 1869: 50C lila, 10C rot und 5C braun, entwertet LAUSANNE 31 III 69 auf Chargé-Briefumschlag nach Bakeu, von "Major Sutter" auf Rückseite	43+38 +30	300
55230	✉	330	RUMÄNIEN 1869: 50C lila, 10C rot und 5C braun, entwertet LAUSANNE 28 IV 69 auf Chargéumschlag nach Bakau, Bedarfsbrief, Marken mit guter Zähnung, Attest Liniger	43+38 +30	300
55231	✉	330	RUMÄNIEN 1869: 30C ultramarin und 5C braun, entwertet LAUSANNE 17 I 70 auf Kuvert nach Bakau, rücks. mit BACAU 28 I 70 Ankunftsstempel	41+30	300



55227



55228



55229



55230



55231



55233



55232



55234



55235



55236



55237



55238



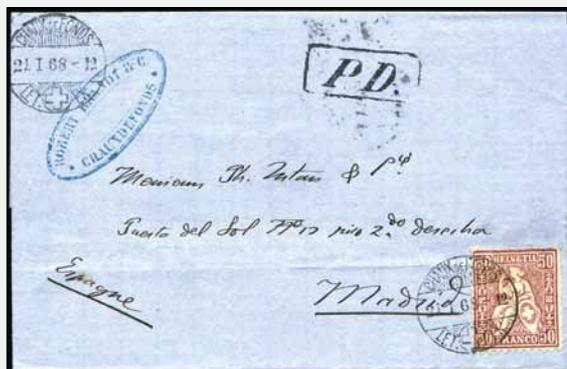
55239



55240



55241ex1



55241ex2



55242



55243



55244



55245



55246



55247



55248



55249



55250



55251



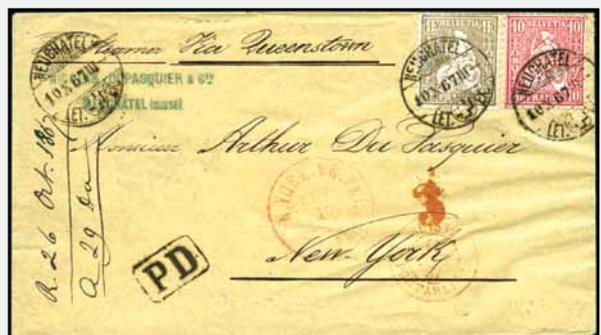
55252



55253



55254



55255



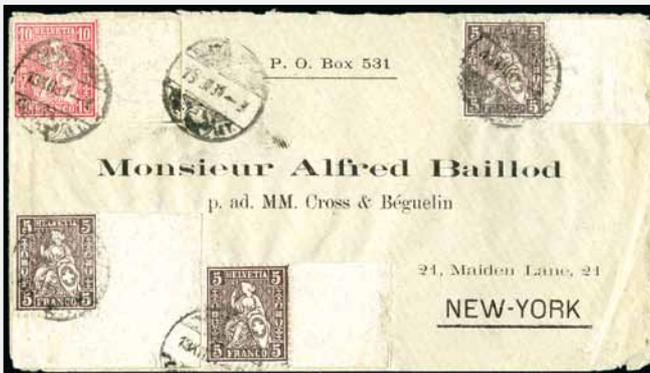
Los-Nr.				Kat.-Nr.	Schätz. (CHF)
55232	✉	330	RUSSLAND 1866: 60C kupferbronze und 30C zinnobere entwertet GENÈVE 30 JUN 66 auf Faltbriefumschlag nach St. Petersburg, 30C-Marke mit leicht unregelmässiger Zähnung rechts, Attest Guinand	34+33	300
55233	✉	330	RUSSLAND 1871: 50C lila, weisses Papier, entwertet LAUSANNE 21 IV 71 auf kl. Briefumschlag nach Odessa (Teil von Klappe oben fehlt), Ankunftsstempel nebenan, seltene Destination, die nicht nach Moskau geht	43	300
55234	✉	330	SCHWEDEN 1882: 25C grün, weisses Papier, entwertet CHAMBESY 30 1 82 auf Kuvert nach Christiana, Kuvert mit kl. Mängeln, gute Destination	40	120
55235	✉	330	SPANIEN 1864: 40C grün (2) entwertet BIENNE 22 OCT 64 auf Kuvert nach Barcelona, blauem Herkunftsstempel SUIZA im Kästchen nebenan, Attest Eichele Provenienz: Schäfer	34	300
55236	✉	330	SPANIEN 1865: Vier 20C orange entwertet ST.GALLEN 28. FEB 65 auf Faltbriefumschlag nach Madrid, Atteste Trüssel und Eichele	32	300
55237	✉	331	SPANIEN 1865: 1Fr. golden und 60C kupferbronze, entwertet ST.GALLEN 12 AUG 65 auf Faltbriefumschlag nach Madrid, rücks. mit MADRID 16 AGO 65 Ankunftsstempel, ungewöhnliche Buntfrankatur, Attest Guinand	35+36	600
55238	✉	331	SPANIEN 1866: 40C grün (3), entwertet ST.GALLEN 27 AUG 66 auf Faltbriefumschlag nach Madrid, rücks. mit MADRID 31 AGO 66 Ankunftsstempel	34	300
55239	✉	331	SPANIEN 1866: 60C kupferbronze (2) und 20C orange (2) entwertet GENÈVE 15. JUN 66 auf Faltbriefumschlag nach Madrid, meist sehr gute Zähnung, Attest Rellstab	35+32	400
55240	✉	331	SPANIEN 1867: 60C kupferbronze (2) entwertet ST. GALLEN 11. AUG 67 auf Faltbriefumschlag nach Madrid, Attest Guinand	35	400
55241	✉	331	SPANIEN 1868: Zwei Faltbriefe aus gleicher Korrespondenz nach Madrid mit resp. 25C grün im Paar und 50C lila einzeln (leichter Registerbug), entwertet LA CHAUX-DE-FONDS 1868, Attest Eichele	43,40	340
55242	✉	331	SPANIEN 1873: 20C orange(2) und 10C rot entwertet NEUCHÂTEL 10 X 73 auf Faltbriefumschlag nach Madrid, rücks. mit Ankunftsstempel MADRID 17 OCT 73	32+38	220
55243	✉	331	SÜDAFRIKA 1877: 25C Tüblbrief mit Zusatzfrankatur 50C lila, weisses Papier, entwertet COLOMBIER 26 III 77, adressiert nach Port Elizabeth, 50C-Marke mit Eckzahnmangel, sehr gute Destination, Attest v.d.Weid	43+	500
55244	✉	331	TUNISIEN 1868: 60C kupferbronze entwertet VEVEY 18 IV 68 auf unvollständigem Briefumschlag nach Tunis, Marke nach links mit Falz wiederbefestigt, extrem seltene Destination	35	200
55245	✉	331	TURKEI 1865: 60C kupferbronze und 30C zinnobere entwertet mit Fingerhutstempel BÜTSCHWYL 28. MÄRZ 65 auf Kuvert (leicht verbessert) nach Constantinopel, Attest Rellstab	35+33	340
55246	✉	332	TURKEI 1866: 60C kupferbronze entwertet mit Fingerhutstempel BÜTSCHWYL 7. MÄRZ 66 auf Kuvert nach Constantinopel, Attest Guinand	35	240
55247	✉	332	TURKEI 1868: 30C ultramarin (Paar) und 5C braun entwertet mit Balkenstempel NEUKIRCH a/Th (AW Nr. 2285) und Fingerhutstempel BÜRGLLEN 30. JUNI 68 auf Faltbrief nach Constantinopel, in bester Erhaltung, Atteste Liniger, v.d.Weid	30+41	500
55248	✉	332	TURKEI 1868: 30C ultramarin (2) und 5C braun entwertet mit Balkenstempel NEUKIRCH a/Th (AW Nr. 2285) und Fingerhutstempel BÜRGLLEN 30. JUNI 68 auf Faltbrief nach Constantinopel	30+41	400
55249	✉	332	TURKEI 1870: 25C Tüblbrief mit Zusatzfrankatur 25C grün, entwertet ZÜRICH 28 IX 70, adressiert nach Adrianopel, in bester Erhaltung	40+	300
55250	✉	332	TÜRKEI 1871: 50C lila mit guter und normaler Zähnung entwertet BRÜGG 4 XI 71 auf Faltbrief nach Constantinopel, Attest Rellstab	43	150
55251	✉	332	URUGUAY 1865: 30C zinnobere (2) und 10C blau(3) entwertet MELANO 10 AOUT 65 auf fast vollständigem Faltbrief nach Montevideo, Marken mit Mängeln aber extrem seltene Destination	33+31	500



55257



55258



55259



55261



55263



55264



55265



55268



55252	✉	332	USA 1865: 1Fr goldbronze, rötlich, zusammen mit 10C blau entwertet LAUSANNE 15. v65 auf Faltbriefumschlag nach New York, Atteste v.d.Weid und van der Linden	36a+31	400
55253	✉	332	USA 1865: 1Fr golden und 10C blau entwertet BASEL 22 AUG 65 auf Faltbrief nach New York, kl. Zahnmägel	36+31	300
55254	✉	332	USA 1866: 60C goldbronze, 40C grün und 10C blau, entwertet GENÈVE 18 OCT 66 auf kl. Kuvert nach Columbus, ungewöhnliche Bun frankatur, Atteste Rellstab und van der Linden	35+34 +31	300
55255	✉	332	USA 1867: 1Fr goldbronze, gelblich, zusammen mit 10C rot entwertet NEUCHÂTEL 10 X 67 auf Kuvert nach New York, Attest Renggli	36b+38	240

ÜBER DIE SELTENE PREUSSISCHE ROUTE



55256	✉		USA 1867: 50C lila (7) und 10C rot, entwertet BRIENZ 10 JUL. 67 auf Chargé-Faltbriefumschlag der 2. Gewichtsstufe, über Preussen nach Jeffersonville (USA), AACHEN und NEW YORK gesandt, Rundstempel nebenan, die meisten Marken sind gut gezähnt, Unterlage ist leicht verstärkt, eine äusserst seltene Route für einen Brief aus der Schweiz in die USA	43+38	1'500
55257	✉	334	USA 1873: 30C ultramarin und 20C orange entwertet WOHLLEN 25 VII 72 auf komplettem Faltbrief nach New York, 20C mit Registraturbug	41+32	150
55258	✉	334	USA 1874: 50C lila, entwertet LUZERN 18 VII 74 auf Briefumschlag nach Philadelphia, weitergeleitet nach Boston mit USA 3C grün, schriftlich "Via Ostend" nebenan, Basel Transitstempel auf Rückseite, mit Schiff "JAVA" von Queenstown nach New York befördert, seltene Zweiländer Frankatur	43	800
55259	✉	334	USA 1881: 5C braun auf Faserpapier (3) und 10C rot, Faserpapier, alle Marken mit seitlichem BOGENRAND, entwertet CHAUX DE FONDS auf Briefumschlag nach New York, Attest Berra, Provenienz: Sammlung Winterstein	45+46	600
55260	✉	www	USA: Vier Briefe nach USA, dabei 50C lila und Drucksache, auf zwei Albumblättern montiert		200

Ziffermuster

55261	✉	334	1882 2C olivbraun, weisses Papier, auf Drucksache von Lausanne nach Zürich, Befund Moser (SBK CHF 800)	53	150
55262	✉	www	1882 Weisses Papier, sechs Belege frankiert mit weissem Papier 5C, 10C, 12C und 15C Ziffernmustermarken, in guter Erhaltung	55,56, 57	300
55263	✉	334	1882 10C hellrosa (2) und 5C hellbraunlila, weisses Papier, entwertet mit Einzeiler CADEMARIO in blau (AW. Nr. 9384) auf Kuvert nach Nizza, Attest Renggli	55+54	240



55264	✉	334	1882 15C gelb im Paar, weisses Papier, sauber entwertet FRAUBRUNNEN 10 V 84 auf Chargébrief nach Bern, Attest v.d.Weid	57	240
55265	✉	334	1882-89 10C karmin entwertet mit Strahlenstempel CAMPO V.M. auf Kuvert (obere Klappe fehlt), über Cevio nach Locarno, hübscher Brief aus dem Maggia-Tal, Attest Eichele	61A	240

Stehende Helvetia



55266	P		1880 Libertas Probedrucke auf dünnem Papier: 3 Stücke ungezähnt, 3 Stücke gezähnt und ein Viererblock gezähnt		200
-------	---	--	---	--	-----



55267	P		1880 Fünf Libertas Probedrucke auf Kartonpapier in versch. Farben, in guter Erhaltung		150
55268	✉	334	1888 40C grau, gez. 9 1/2 zusammen mit 5C Ziffermuster entwertet ANDELFINGEN 23 XII 89 auf Kuvert (oben leicht verkürzt) nach Kl. Andelfingen, ALTEN Stabstempel nebenan, Attest Renggli	69B	340
55269	✉	338	1891-98 1Fr lila entwertet AARAU 20 VIII 92 auf Chargébrief nach Mailand, Einzel-frankatur in guter Erhaltung	71C	200



55270	⊙		1899-1902, 25C blau, gez. 11 1/2:11, mit sehr seltener Retouche 6, leicht entwertet mit Rundstempel 28 XII 99, Attest Trüssel	73D	300
-------	---	--	---	-----	-----

Bedeutende Einzellose verfügen über Atteste von anerkannten Prüfern

La monnaie utilisée pour la section suisse est le franc suisse
The currency for the Swiss section is the Swiss franc
Die Währung für die Schweizer Teil ist der Schweizer Franken

CHF



UPU



- 55271  Nachgravierte Platte: 25C blau entwertet BERN BRF.EXP. 1 | 01-I, ein kurzer Zahn rechts unten, eine sehr seltene Marke gebraucht, Attest Guinand (SBK CHF 21'000) 79C 1'500



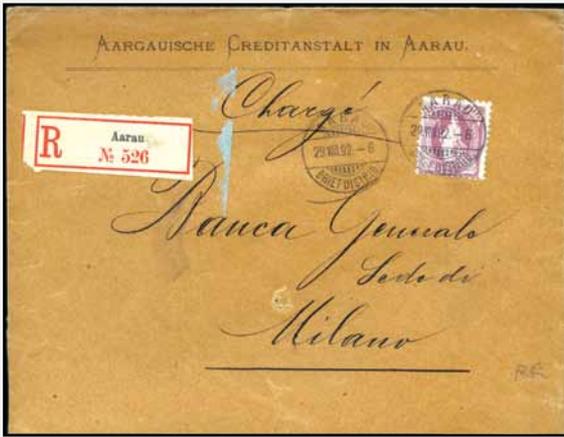
- 55272  Nachgravierte Platten: 25C blau, 10C rot und 5C grün entwertet BERN 1 | 01 BRF EXP. (Briefkasteneinwurf) auf Jubiläumskarte an Mademoiselle Todot Ruffy / Bern, 25C und 10C Marken sind dezentriert und weisen etwas unregelmässige Zähnung unten auf, sonst in guter Erhaltung, bekannte Ruffy-Korrespondenz, Attest Moser (SBK CHF 22'000) 79C+ 3'000
78C+
77C

Schweiz ab 1907

- 55273  338 1912 Pro Juventute Vorläufer: Vollständiger Satz aller drei Werte zusammen mit 10C Zusatzfrankatur entwertet DELÉMONT 8.I.13 auf Ortsbrief, rücks. mit Auslieferungsstempel, seltene Frankatur, Attest Nussbaum PJI+II 2'000
+III



- 55274  1914 Jungfrau 10Fr dunkellila mit Abart DOPPELDRUCK, sauber entwertet GENÈVE 131.1.09 300
10 XII 19 GAZETTES, Attest v.d.Weid (Zumstein CHF 2'500)



55269



55273



55277



55282



55287



55292



55296



55297



55275



55276ex



55278

- | | | | | |
|--------------|----------|--|----------|--------------|
| 55275 | ⊙ | 1915 Zwischensteg mit grosser Lochung: Pro Juventute 5+5C grün entwertet THUN 13 II 16, signiert und mit Attest Liniger (SBK CHF 6'750) | S12 | 1'200 |
| 55276 | ***
⊙ | 1915-33 Aufbrauchsausgaben, Spezialsammlung Abarten auf Albumblättern montiert mit einer guten Auswahl von Aufdruckabarten: kopfstehend, doppelte, verschobene, Abklatsche, usw., viele Marken mit Attesten und in guter Erhaltung (70 Marken) | | 2'000 |
| 55277 | ** ☒ | 338 1919 Friedensmarken 10C rot/gelb, Viererblock mit Plattenfehler links unten "919" statt "1919", postfrisch, Attest Renggli (SBK CHF 2'500+) | 144.2.05 | 400 |
| 55278 | ** | 1921 Aufbrauchsausgaben 10/13 grünoliv mit Abart: Aufdrucke links und rechts vom Kopf, postfrisch, Attest Rellstab (SBK CHF 1'600) | 149.Ab2 | 300 |



55279



55280

- | | | | | |
|--------------|---|--|-----|--------------|
| 55279 | ⊙ | 1927 Zwischensteg mit grosser Lochung: 5+5C rotlila entwertet BUREAU DE POSTE AUTOMOBILE 31.VIII.37, signiert und mit Attest Liniger (SBK CHF 7'500) | S19 | 1'500 |
| 55280 | ⊙ | 1927 Zwischensteg mit grosser Lochung: 10C grün + 5C rotlila entwertet GENÈVE 10 20 XII 37, signiert und mit Attest Liniger (SBK CHF 7'500) | S21 | 1'500 |



- | | | | | |
|--------------|----|---|-----------|--------------|
| 55281 | ** | 1936 Schloss Chillon, Farbfehldruck in roter anstatt violetter Farbe, es handelt sich um die Position 13 aus dem Originalbogen 64065, postfrisch und extrem selten, Attest Renggli (SBK CHF 10'000) | 203z.1.09 | 2'000 |
| 55282 | ☒ | 338 1938 San Salvatore 20C rot, zwei Marken entwertet Ersttag 17.9.1938 auf Rekobrief nach Zug, Attest Marchand | 215 | 240 |



- | | | | | |
|--------------|----|---|----------|--------------|
| 55283 | ** | 1939 Pro Patria, 10 +10C Schloss Laupen mit Bogenrand unten, ungezähnt, postfrisch, selten, Attest Rellstab (SBK CHF 6'500) | PP2.1.09 | 1'200 |
|--------------|----|---|----------|--------------|

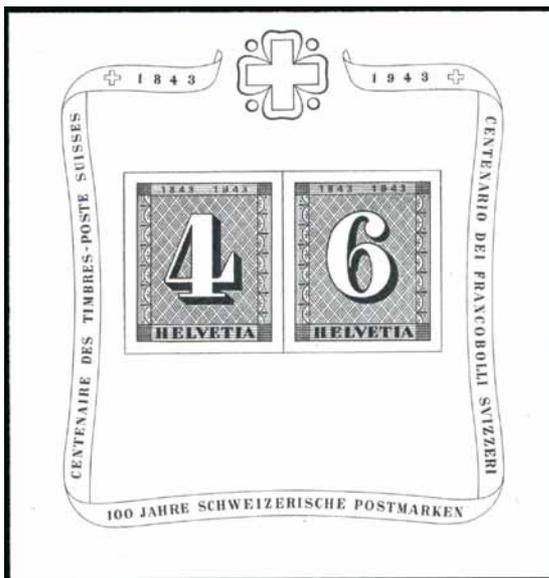




55284



55286



55285

55284	⊙	1941 750 Jahre Stadt Bern 10C dunkelgrau/rot, UNGEZÄHNT, gestempelt MARTEL - DERNIER 30.III.42, Attest Liniger (SBK CHF 3'500)	253U	600
55285	(*)	1943 Jubiläumsblock, Werdegang in 4 Stadien, ungebraucht, ungummiert, selten, Attest Renggli	14.1.09	500
55286	⊙	1944 Olympiade, 30C blau mit Plattenfehler "Apollo mit offenem Auge", zusammen mit normal gestempelt WINTERTHUR 23.III.44, Attest Liniger (SBK CHF 2'100)	261w.Pf	300
55287	✉	338 1947 100 Jahre Schweizerische Eisenbahnen, 5C Marke mit Abart: fehlende Speiche zusammen mit Normalmarke und 20C auf Reko-Umschlag nach Genf	277.1.09	120



55288



55289



55288	**	1960 Baudenkmäler, 80C violettbraun, UNGEZÄHNT und im unteren Teil mit Quetschfalte, Abart 6, postfrisch, Attest Rellstab (SBK CHF 4'500)	367L.1.09	1'000
55289	**	1960 Baudenkmäler, 90C olive mit Doppelprägung und 90C olive mit seltener verschobener Zähnung, postfrisch	368.2.01	500

Echelle des Enchères

CHF 50 - 100	CHF 5	CHF 500 - 1000	CHF 50	CHF 5000 - 10000	CHF 500
CHF 100 - 200	CHF 10	CHF 1000 - 2000	CHF 100	CHF 10000 - 20000	CHF 1000
CHF 200 - 500	CHF 20	CHF 2000 - 5000	CHF 200	CHF 20000 - 50000	CHF 2000
				CHF 50000 - 100000	CHF 5000

Les offres se situant entre ces montants seront arrondies à la surenchère supérieure.
L'enchérisseur est lié par son offre tant qu'une nouvelle surenchère n'a pas été valablement formulée par un autre enchérisseur.





55290



55291

55290	**	1960 Baudenkmäler, 90C olive mit Doppelprägung im 9er-Block, postfrisch	368.2.01	300
55291	**	1964-68 Neue Denkmäler, 50C blau, ungezähnt, postfrisch, ungezähnte 50C-Marke Nr. 417 ist im Herbst 1986 aufgetaucht, Attest Relstab (SBK CHF 2'000)	417U	400
55292	✉	338 1964-68 Neue Denkmäler, 50C blau, ungezähnt, zusammen mit normaler gezähnter Marke und den Wertstufen 1F20, 3F50 als 5F70-Frankatur, Express/Einschreiben, von Zürich nach Bergdietikon, ungezähnte 50C-Marke Nr. 417 ist im Herbst 1986 aufgetaucht, Attest Zumstein	417U+	800



55293



55294

55293	**	1965 NABRA-Block aus Werdegang, ohne Rauten (mit fehlendem Dunkelblaudruck) und ohne Blaudruck, postfrisch, selten, Attest Renggli	W43	500
55294	**	1965 NABRA-Block ohne Rauten (mit fehlendem Dunkelblaudruck), postfrisch, selten, Attest Berra (SBK CHF 5'000)	W43.1.10	1'000





55298



55299



55300



55301



55302



55307ex



55318ex



55329ex



55295	**		1966 10C Pro Natura, Eisvogel mit Schneepelz, postfrisch (SBK CHF 1'800)	439.1.09	500
55296	✉	338	1966 10C Pro Natura, Eisvogel mit Schneepelz, zusammen mit vier normalen Marken auf Brief von Meinisberg (19.1.81) nach Biel (SBK CHF 1'800)	439.1.09	500
55297	✉	338	1970 Ziffermarken 10C rotbraun, ungezähnt, zusammen mit 50C blau im Paar, gestempelt JONA 15.4.82 auf Ortsrekobrief, Attest Renggli (SBK 2'000+)	483.01.09	500

Flugpost

55298	✉	342	1913 Vorläufer Aarau und Tellknahe 5C grün auf Offizielle Karte	I	200
55299	✉	342	1913 Vorläufer Lugano 25C auf offizieller Karte PER L'AVIAZIONE MILITARE TICINESE mit Sonderstempel in schwarz, kl. Karteneckbug unten rechts, Attest Vuagniaux (SBK CHF 2'800)	IX	400
55300	✉	342	1913 Vorläufer Sitten 50C auf Karte nach Lausanne, in bester Erhaltung, Attest Rellstab (SBK CHF 3'000)	X	500
55301	✉	342	1919 Propeller 30C auf Brief von SILS 21 VIII 21 nach Bern, signiert Moser	1	500
55302	✉	342	1970 Flugpostbrief von Zürich nach Israel, wegen Unfall in Würenlingen mit Abstempelung CORRESPONDANCE PROVENANT DU "CORONADO" TOMBÉ À WÜRENLINGEN / OFFICE POSTAL ZÜRICH 58, Bedarfserhaltung, selten (Nierrinck 700221)		500

Literatur

55303	www		1899 Mirabaud / De Reuterskiöld - "The Postage Stamps of Switzerland", 267 Seiten, Teile der Farbtafeln fehlen, "tel quel"		150
-------	-----	--	--	--	-----

Sammlungen

55304	✉	www	1793-1858, KANTON GENÈVE: Vorphilasammlung auf Ausstellungsblättern montiert, 19 Briefe mit u. a. Abstempelungen wie Schäfer Nr. 212, 217, 182, 258, 261, 284, Xa, XVI, 316, XVI, und Domenech Nr. 54, usw.		300-500
55305	✉	www	1799-2000, Reichhaltige Partie mit ca. 1'100 Briefen und Karten in 13 Alben, ab Vorphilabriefe bis modern, guter Teil mit Ziffermustermarken, Tellknahe, Tellbrustbild, Sitzende Helvetia gezähnt, Illustrierte Umschläge und Maximumkarten, in guter Erhaltung, auch dazu Schäfer Buch (Genf)		1'200-2'000
55306	✉	www	1800-98, Lot 29 Briefe, meistens Vorphila, sonst Ganzsachenbriefe		120-200
55307	✉	342	1820-1960, Partie mit 336 Briefen und Karten, sehr reichhaltige Auswahl von Frankaturen dabei viele Flugpostbriefe mit u. a. 1941 Ausgabe auf Erntagsbrief (selten SBK CHF 3'500), auch Abarten, PJ-Vorläufer, usw.		3'000-4'000
55308	✉		1829-1992, Kl. Nachlass mit Briefen in 13 Steckbüchern, dabei Rayonmarken auf Brief, UPU-Karten, Strubelbriefe, Sitzende Helvetia gezähnt, Ganzsachen, usw.		800-1'200
55309	F		1843-1850, +330 Fournier Fälschungen: Zürich 4Rp & 6Rp, Winterthur, Genf, Waadt 4C & 5C, Neuenburg, Ortspost, Rayon, usw.		750-1'500

La monnaie utilisée pour cette section est le franc suisse (CHF)



55310 ** * 1843-1965, Grossartige Sammlung in 3 Alben mit Zürich 6Rp, Genf kleiner und grosser Adler, Neunburg Attest Renggli, Winterthur, Orts-Post mit und ohne Kreuzumfassung, Poste locale, Rayons, Strubel, Blöcke, Flugpost, Verwaltungsmarken, Portomarken, usw., plus Dubletten in 5 Steckbüchern **7'000-10'000**



55311 ◉ 1843-2009, Reichhaltige gebrauchte Sammlung Schweiz in drei Leuchtturm Alben, mit u. a. Zürich 4Rp und 6Rp, Doppelgenf, Halbe Doppelgenf, Grosser Adler dunkelgrün, Genfer Ausschnitt gestempelt, Waadt 4C und 5C, Basler Taube, Winterthur, Orts-Post, Poste Locale, die Rayon III Marken, Strubelmarken mit 22Aa und 26Aa, Sitzende Helvetia gezähnt, Stehende Helvetia mit 9 1/2 Zähnung, Pro Juventute mit den drei Vorläufern gestempelt, Blöcke ab NABA, Pro Patria inkl. Denkmälerblock mit Ersttagstempel, auch Flugpost, Abarten, usw., unterschiedliche Erhaltung, Atteste dabei **15'000-24'000**



55312 ** * 1846-1996, Sehr Reichhaltige Sammlung Schweiz in 7 Alben und zwei Steckbüchern, mit u. a. Genf Grosser Adler, Waadt 5C, Winterthur, Orts-Post, Rayonmarken, Strubelmarken incl. 22Aa und 26Aa, Sitzende Helvetia auf Faserpapier, Stehende Helvetia mit Probedrucke und 9 1/2 Zähnung, UPU mit 25C nachgravierter Platte, 1914 Gebirgslandschaften mit 3Fr postfrisch, viele Ausgaben mit Abarten, Briefe, Blöcke mit 3X NABA, usw. **7'000-10'000**

55313 ☒ www 1849-55, Partie 14 Vorphila Briefe aus der Schäfer Sammlung, alle ins Ausland adressiert, nach Italien, Deutsche Staaten und Spanien, dabei Barfrankaturen, Teilfrankaturen, mit Badischer Bahn befördert, div. Abstempelungen, usw., teils selten, Provenienz: Sammlung Schäfer **700-1'000**

55314 * ◉ www 1850-62, Partie mit Rayonmarken und Strubelmarken in einem Steckbuch, dabei 32 Rayonmarken mit einer Auswahl von Abstempelungen, auch ein Poste Locale, gebr. und ungebr. Strubelmarken **800-1'200**

55315 ◉ ☒ 346 1850-67, BIEL, Kl. Spezialsammlung auf zwei Albumblättern, mit u. a. Bieler Ringstempel auf Rayon I und Rayon II, Bieler Raute, Stabstempel BIENNE, usw. **300-400**

55316 ◉ www 1850-82, Kl. gebrauchte Partie auf Albumseiten, dabei meistens Rayonmarken und Sitzende Helvetia gezähnt **500-800**

55317 ☒ www 1850-82, Kl. gebrauchte Partie auf Steckkarte, dabei Rayon III kl. Wertziffer, Strubelmarken mit u. a. 22Aa und andere bessere Marken, auch Sitzende Helvetia gezähnt **1'000-1'500**





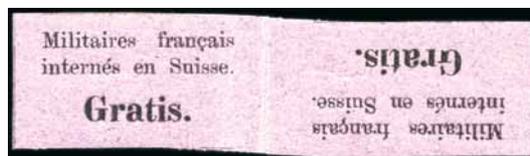
55318	** * ⊙ ☒	342	1850-1960, Kleiner Nachlass in 12 Alben und mehreren Auswahlheftchen ab Rayonmarken bis modern, Abarten, Nominalwert, usw.	700-1'000
55319	** * ⊙	www	1850-1960, Dublettenpartie in 11 Steckbüchern und in einem Album mit u. a. Soldatenmarken, Zusammenhängenden Werten, Dienst, PP inkl. Denkmälerblock, Flugpost mit Propellermarken postfrisch, PJ mit den drei Vorläufern, usw.	2'000-3'000
55320	** * ⊙		1850-1972, Sammlung Schweiz, hauptsächlich gebraucht und ziemlich komplett ab 1882, mit u. a. Grosser Adler 5c, Orts-Post, Rayon III, usw., Kehrdrucke, Zusammenhängende Drucke, PAX mal 3, kl. Teil Liechtenstein	2'200-3'400
55321	** * ⊙ ☒		1850-1994, Gut ausgebaute Sammlung Schweiz in zwei Leuchtturm Alben ab Rayonmarken bis modern, auch einige Steckbücher dabei	500-800
55322	** * ⊙ ☒		1850-1995, Gest. und ungestempelte Partie in Steckbüchern, NABA block gest., Blöcke, PAX Satz, Nominal, usw.	800-1'200
55323	** * ⊙		1850-2000, Gebrauchte Sammlung in 2 Alben, etwas ungebraucht ab 1965, Pax-Satz, etc.	400-700
55324	** * ⊙ ☒	www	1850-2001 Sammlung in 3 Alben, mit u. a. klassischen Marken auf 10 Blättern, auch bessere spätere Ausgaben bis 1950	500-800
55325	** * ⊙ ☒	www	1850-2002, Reichhaltige Sammlung Schweiz in vier Davo Alben ab Rayonmarken bis modern, guter Teil Strubelmarken, einige bessere Briefe, Blöcke, Flugpostmarken, Zusammenhängende Werte, spätere Ausgaben mit Nominalwert, usw.	1'200-2'000



55326	** * (*)		1850-2003, Reichhaltige ungebrauchte Sammlung Schweiz in sechs SAFE Alben ab Rayonmarken bis modern mit u. a. wertvollen Sitzende Helvetia, Ziffermuster inkl. weissem Papier, die drei Pro Juventute Vorläufer, Helvetia mit Schwert, Gebirgslandschaften, Kehrdruckepaare, Blöcke mit NABA, Flugpost mit Propellermarken, Portomarken und Dienst, reichhaltiger Nominalwert mit Viererblöcken ab 1967	3'000-5'000
55327	⊙	www	1850-2003, Gebrauchte Sammlung Schweiz in sieben SAFE Alben und zwei Steckbüchern, ab Rayonmarken bis modern mit u. a., Strubel inkl. 22Aa, Sitzende und Stehende Helvetia, PAX-Satz, guter Teil Kehrdruckepaare, Flugpost, Portomarken, Blöcke, Dienstmarken ab IKW, Viererblöcke in zwei Alben, meistens in guter Erhaltung	1'000-2'000
55328	☒	346	1854-62, Reichhaltige Sammlung STRUBELBRIEFE in einem Steckbuch, 85 sehr saubere Belege mit versch. Frankaturen, bessere Ausgaben wie Aa (mit z. B. 24Aa im Paar auf Brief), mehrere F-Briefe wie 22F, 23F, 22+23F zusammen, dann 21G, mehrere Briefe mit besseren Stempeln: PAYERNE Langstempel, blaue Rauten, BEVAIX Vorphila-Rundstempel, Briefe nach Italien, Frankreich, Oesterreich, die meisten Marken haben einen guten Schnitt, Atteste	5'000-7'000
55329	☒	342	1854-1995, Partie Briefe in 38 Alben, meistens FDC, einige frühere z. B. Rayon III, 1939 Flugzeugunfall, usw.	500-800
55330	** * ⊙ ☒		1854-2009, Kleine Sammlung in 3 Alben, gebr. bis 1960 dann hauptsächlich ungebraucht mit gutem Teil Nominal, Blöcke, Flugpost, usw.	800-1'200
55331	☒		1860-1950, Reichhaltige Partie von über 800 Briefen und Karten in vier Kisten, meistens aus den 40er Jahren, Dauermarken, Pro Juventute, Pro Patria, viele sind portogerecht, auch bessere Ersttagsbriefe, in sehr guter Erhaltung	800-1'200
55332	⊙ Δ ☒		1860-1974, Gebrauchte Sammlung in sechs Alben, von Strubelmarken bis modern, mit u. a. vielen portogerechten Briefen, Abstempelungen, usw.	200-300
55333	P	www	1862-1900, PROBEDRUCKE, Kl. Los mit 18 Probedrucken, einzeln, im Paar oder im Viererblock, dabei Sitzende Helvetia (3), Stehende Helvetia (9) und Libertas (6, davon Viererblock)	300-500



- 55334** ** * 1862-1983, Ungebrauchte Sammlung in drei Biella Alben, mit u. a. Pro Juventute Vorläufer (I+II+III) mit Attest Rellstab, auch Blöcke, Ämter (z. T. gebraucht), hauptsächlich postfrisch **1'200-2'000**
- 55335** ** * 1862-2013, Dublettenpartie in 20 Steckbüchern, ab Sitzende Helvetia bis modern, meistens ab 1960 mit viel Nominalwert und gestempelten Viererblöcken **1'000-1'500**
 ○
- 55336** ** * 1870-1952, Kl. Partie mit Portomarken, Freiheitsmarken (inkl. gratis Kehrdrukpaar), Telegraphenmarken inkl. 1952 Blöcke gestempelt, Kochermarken auf Brief und Einzel **1'200-2'000**
 ○ ✉
- 55337** ** * 1880-1960, Gebrauchte und ungebrauchte Sammlung Schweiz mit vielen besseren Sätzen, Einzelstücke, Blöcke, usw. **2'400-3'000**
 ○
- 55338** ** * 1880-1990, Kl. Nachlass in Steckbüchern und auf Albumseiten, gebr., ungebr., Viererblöcke, zusammenhängende Paare, kl. Teil Liechtenstein **500-800**
 ○ ✉
- 55339** ** * www 1894-1910, Partie ungebrauchte Marken auf Albumblättern montiert und auf Steckkarten, mit u. a. Ziffermuster, Stehende Helvetia und UPU, mehrere Einheiten mit auch Bogenrändern, unterschiedliche Erhaltung **500-800**
- 55340** ○ ✉ www 1899-1961, Sauberer VIERERBLOCK Sammlung in einem Album, ab Stehende Helvetia bis Pro Patria 1961, einige Kehrdrukviererblöcke dabei, auch noch Portomarken, Flugpost inkl. Briefe, meistens in guter Erhaltung (SBK CHF 16'000+) **1'000-1'500**
 田
- 55341** ** * 346 1900-50, Ausgezeichnete ungebrauchte Sammlung Genfer Stempelmarken auf 58 Albumblättern, meistens von den Werten in Einheiten von 6 bis 10 Marken, Abarten mit u. a. ungezähnte oder teilgezähnte Marken, Doppelaufdruck, kopfstehender Aufdruck, noch zwei "timbre-impôt" Heftchen dabei, in sehr guter Erhaltung **500-1'000**
 田 R
- 55342** ✉ www 1906-71 Partie Briefe und Karten (136), meistens Flugpostbriefe mit einigen früheren Belegen, mit u. a. Briefe nach USA, Argentinien und Australien **200-300**



55343ex



55345ex

- 55343** ** * 1907-87, Sammlung Zusammenhängender Wertstufen mit Zwischensteg und Kehrdrukpaaren in einem Album, sehr komplett, fehlen nur einige, mit u. a. S24 & S25 ungebraucht, auch komplette Bögen, in guter Erhaltung **3'000-5'000**
 ○
- 55344** ** * www 1909-33, Ungebrauchte Sammlung Kehrdrukke, Zwischensteg-Paare und Zusammenhängende Werte, sauber auf Albumblättern montiert, sehr komplett und es fehlen nur einige Stücke, siehe auch Scans im Internet, SBK ca. 8'675 **800-1'200**
- 55345** ** * 1912-94, PRO JUVENTUTE, Sehr gut ausgebaute gebr. und ungebr. Sammlung in zwei Alben, mit u. a. Vorläufer gebraucht, Vorläufer auch in Viererblöcken ungebraucht, F Vorläufer auf Postkarte, D Vorläufer auf Postkarte, noch zwei I Vörläufer gebraucht, spätere Ausgaben in Viererblöcken gebraucht UND ungebraucht, usw., wichtige Stücke haben Atteste, in sehr guter Erhaltung **5'000-8'000**
 ○ ✉



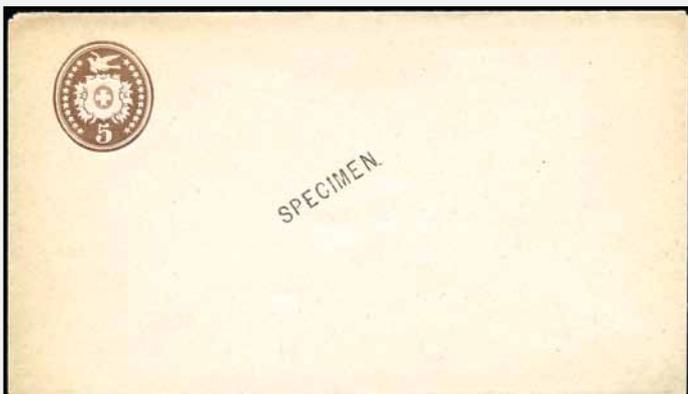
55346	** * ⊙	www	1912-94, Pro Juventute Sammlung in zwei Alben mit Vorläufer gebraucht und ungebraucht, auch einige bessere Heftchen	500-800
55347	** * ⊙ ☒		1913-75, Gebrauchte und ungebrauchte Sammlung Pro Juventute in vier Julier-Alben, Viererblöcke und Einzelmarken, auch einige Briefe und PTT-Blätter	700-1'000
55348	** * ⊙ ☒		1913-88, Ausgezeichnete FLUGPOST Sammlung in einem Album, mit u. a. den Vorläufermarken (meistens gebraucht), Flugpostkarten Aarau, Basel(2), Bern, Burgdorf, Herisau, Langnau, Solothurn, Lugano und Laufen, dann Schaufliegen 1917 (vier Karten), 1919 Propeller-Ausgaben in Viererblöcken, auch spätere Ausgaben in Viererblöcken, Flugpostbriefe, usw.	5'000-8'000
55349	☒	346	1913-95, Flugpost-Sammlung in 15 Alben mit u. a. frühen Karten z. B. Grenchen-Solothurn 13.8.13 Flug (Befund Moser), auch Karten mit Fliegern Durafour, Bieber und Grandjean, auch Swissair Briefe	800-1'200
55350	** * ⊙	www	1918-74, Kl. Sammlung Dienstmarken und Genfer Aemter mit auch IKW (sig. Mikulski), bessere Völkerbund Viererblöcke, usw. (SBK 3'111+)	300-400
55351	** * ⊙		1918-98, Sammlung Verwaltungsmarken und Aemter in fünf Alben ab IKW bis UNO, mit u. a. IKW (teils gestempelte Exemplare), 1940 Pestalozzi in Kleinbogen zu 12 Marken, Père Girard Block gestempelt, auch Briefe, Abarten z. B. "gebrochene Säule", usw.	1'500-3'000
55352	⊙ ☒	www	1919-60, Schöne Auswahl Flugpostbriefe in einem Album, ab Propellermarken bis modern, mehrere Briefe nach Südamerika, dabei noch zwei Zeppelinbriefe aus Deutschland, 120 Belege	300-500
55353	** * ⊙		1919-88, Gebrauchte und ungebrauchte Partie Flugpostmarken in zwei Steckbüchern, ab Propellerausgabe bis modern	200-300
55354	☒	www	1920-39, Lot 31 Bundesfeierkarten, einige bessere Karten wie 1920 Turner	120-200
55355	☒	www	1928-61, Lot 141 FLUGPOSTBELEGE in einem Album, mit einigen besseren Briefen und in guter Erhaltung	400-700
55356	☒	www	1930-33, Partie mit 17 ZEPPELIN-Belegen mit u. a. Münsterfahrt, Polarfahrt, Sovietunion Polarfahrt, 3. Südamerikafahrt, Ungarnfahrt und Romfahrt, siehe alle Karten abgebildet im Internet	400-700
55357	☒ (☒)	www	1934-56 Partie NN-Briefe von "de Ski-Club de Genève", meistens mit 1934 Landschaftsbildern 25C braun frankiert, sowie Marken der 40er und 50er Jahren	200-300
55358	** * www		1935-76, Ungebrauchte Sammlung Kehrdrucke und Zusammenhängende Werte, sauber auf Albumblättern montiert, mit u. a. 1934-48 Landschaften, 1939 Landesausstellung, 1942 Altstoffverwertung, usw., meistens postfrisch, 173 Stücke (SBK ca 2'540)	200-300
55359	** * ⊙ ☒	www	1939-94, PRO PATRIA, Sehr gut ausgebaute gebr. und ungebr. Sammlung in zwei Alben, Ausgaben hauptsächlich in Viererblöcken gebraucht UND ungebraucht, auch Briefe, Farbnuancen, versch. Papiere usw., in sehr guter Erhaltung	2'000-3'000
55360	⊙		1944-97, Sammlung PTT-Sammelblätter, alles sauber gestempelt Ersttag, mit u. a. PAX-Satz, BIT-Dienst, usw.	1'200-2'000
55361	**		1960-85, Partie Nominal mit über 4'500CHF	2'000-3'000



55375



55376



55377



55378



55379



55380



55381



55382



- | | | | |
|-------|--------|---|-----------|
| 55362 | △ | 1969-90, UNO Genf: Wichtige Partie Nominal, meistens als 5CHF Etiketten vorbereitet, über 12'600CHF Nominal | 700-1'000 |
| 55363 | ** * ⊙ | 1979-2011, Sammlung PTT-Heftchen und PTT-Sammelblätter, guter Nominalwert | 600-800 |

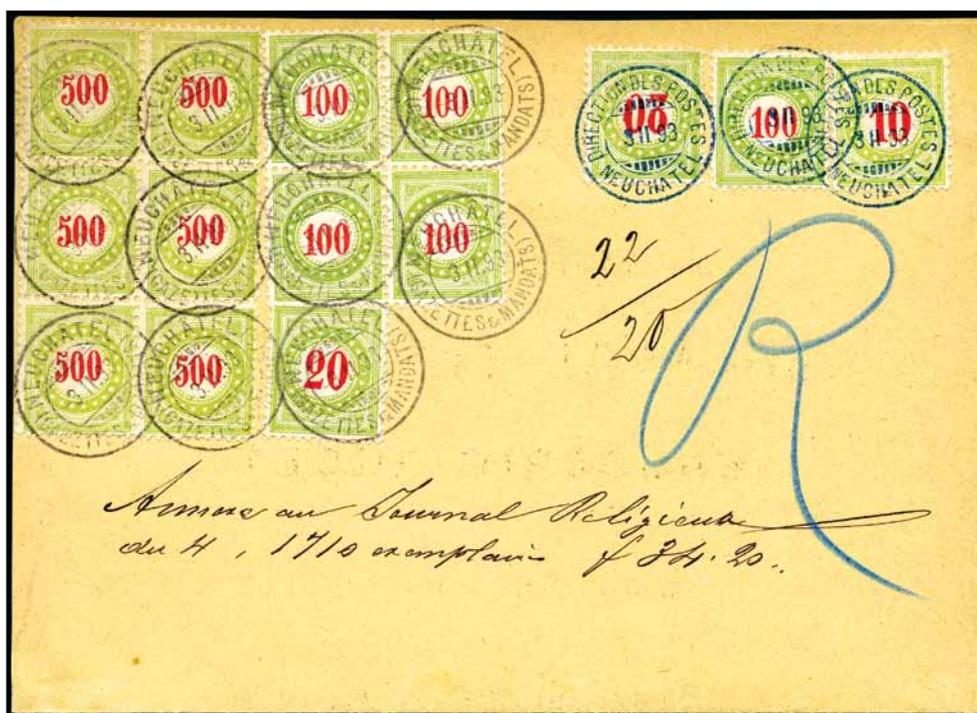
Hotelpost

- | | | | | |
|-------|---|-----|---|-------------|
| 55364 | ✉ | 346 | STOOS 1888: Karminrote Marke entwertet mit schwarzem Doppelkreisstempel auf der Rückseite des Kuverts frankiert mit Ziffermuster rot entwertet MORSCHACH 31 VIII 95 nach Wohlen adressiert, in guter Erhaltung und sehr selten | 1'200 |
| 55365 | ✉ | 348 | STOOS 1888: "KURORT-STOOS" Postkarte mit 1888 dunkelblauer Marke, mit Blaustift und KROZINGEN 11.8.00 (Baden) Ankunftsstempel entwertet zusammen mit Ziffermuster 10C rot Marke gestempelt in Morschach (10 VIII 00), sehr selten | 47
1'500 |

Nachportomarken

Inlandsbriefe

- | | | | | |
|-------|---|-----|---|-----|
| 55366 | ✉ | 348 | 1878 Unterfrankierter Brief der 1. Gewichtsstufe frankiert 5C braun von "WINTERTHUR 29.10.78" nach Andelfingen und des Nachportos wegen retourniert "Unfrankierter Brief wird nicht angenommen"
Nachtaxierung: Korrektes Porto 10C, daher Nachporto 20C abzüglich Frankatur 5C = 15C, vom Empfänger nicht angenommen und Portomarken "UNGUELTIG" daher in Winterthur erneut frankiert und dem Absender verrechnet
Frankatur: 10C+5C sowie 5C Dreierstreifen, alle Ausgabe 1878 Type I | 500 |
|-------|---|-----|---|-----|



- | | | | | |
|-------|-------|---|---|-----|
| 55367 | ✉ | 1893 Abrechnungsquittung auf Deckblatt von Bestellformular für das Neue Testament für den Versand von 1775 Drucksachen, einschliesslich 65 Exemplare, die zusätzlich über die Postdirektion verrechnet wurden (blauer Stempel), frankiert mit Portomarken 500C (6er Block) + 100C (4-Block) + 20C + extra 100C + 20C + 10C der 16. bzw. 18. Auflage, sehr dekorativ und sehr selten | 1'000 | |
| 55368 | ✉ | 348 | 1897 Unfrankiertes Kuvert von Lausanne 30.9.97 nach Cossonay, Fehlgebühr von 10C mit Massenaufbrauch von 10Stk 2C 1878 Type I abgegolten, seltene Frankatur | 300 |
| 55369 | ✉ (✉) | www | 1879-94, Sechs Inlandsbelege mit Portomarken, meistens mit 20C nachtaxiert | 150 |



Auslandsbriefe

55370	✉	348	FRANKREICH 1880: Faltbrief von Paris nach Balerna (Tessin), mit Tessiner 15C braun und 10C blau Gebührmarke (bügig) in Mendrisio taxiert, sehr ungewöhnlich		200
55371	✉	348	GROSSBRITANNIEN - FRANKREICH (ZUTAXIERUNGSFORMULAR no.209/ B.X.73): 1874 Kuvert von Grossbritannien nach Nyons (des Drome) frankiert mit 3d rose, via Lyon weitergesandt nach Genf wo im Zug (Ambulant 248) mittels Taxierungszettel das fehlende Porto dem Empfänger verrechnet wurde: 5C als Inlandsgebühr + 5C Strafgebühr (der Weiterversand innerhalb Frankreichs war noch durch das englische Porto abgedeckt), ein seltener Brief		700
55372	✉	348	BELGIEN 1898: 10C Ganzsachenkarte nach Luzern adressiert, weitergesandt nach Eastbourne und zurückgesandt nach Seeburg bei Luzern, mit zwei 20C + zwei 5C Portomarken taxiert		150

Ganzsachen

Briefumschläge

55373	✉	348	1867-68 10C karminrot, Umschlag-AUSSCHNITT auf Privatumschlag von Cully (Blaustift) nach Genf, rücks. mit GENEVE 28 SEPT 67 Ankunftsstempel	5	200
55374	✉	348	1874-76 10C karminrot, Umschlag Ausschnitt verwendet auf Briefumschlag von Charbonnières (26 VI 80) nach Séchey, nicht erlaubt, aber in diesem Fall toleriert, schönstes Beispiel einer solchen Verwendung, Attest Guinand	22+	700
55375	✉	350	1874-77 10C anilinrot, Umschlag KZ Sterne, gestempelt LAUSANNE 13 VIII 77, nach Le Brassus, FRÜHESTES bis jetzt bekanntes Verwendungsdatum	25	240
55376	✉	350	1874-77 10C anilinrot, Umschlag KZ 22 Sterne, mit Abart: nach rechts stark verschobener Wertstempel, gestempelt DELEMONT 24 IX 78 nach Ermatingen	25	120
55377	✉ S	350	1879-83 5C braun, Umschlag KZ Arabesken, mit Aufdruck SPECIMEN, selten	29Aa	120

Postkarten

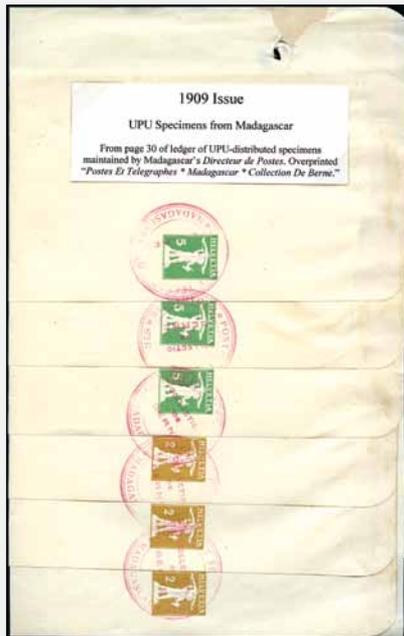
55378	✉	350	1870 5C karminrot und Zusatzfrankatur Sitzende Helvetia 5C braun, entwertet mit blauem AMRISWEIL 1 XI 72 als Grenzfrankatur nach Deutschland, Registraturbug, auch mit blauem RL nebenan	P1+	300
55379	✉	350	1870 5C karmin und Zusatzfrankatur Sitzende Helvetia 10C rot (2), entwertet GIESSBACH 22 VIII 72 (gr. 140) als vor-UPU Frankatur eine Postkarte nach Deutschland, rücks. mit Ankunftsstempel, selten	P1+38	300
55380	✉	350	1870 5C karmin und Zusatzfrankatur Sitzende Helvetia 10C rot entwertet mit Zweizeilstempel GENÈVE - 20 JAN 73 (AW Gr. 89B) als NN-Karte für die "Société Suisse des Beaux-Arts"	P1+38	180
55381	✉	350	1874 5C braun und Zusatzfrankatur Sitzende Helvetia 3C schwarz (2), gestempelt HERISAU 30 III 74, nach Deutschland adressiert, seltene Zusatzfrankatur Beispiel auf dieser Karte	P4	400
55382	✉	350	1875 5C braun, entwertet mit schwarzem Schreibriftstempel POSTABLAGE FURKA, nach Neuchâtel adressiert, sehr seltene Abstempelung, Attest Rellstab	P10	200
55383	✉	352	1875 5C braun und Zusatzfrankatur Sitzende Helvetia 2C oliv und 5C braun, entwertet BÜLACH 20 II 77 als NN-Drucksache nach GLATTENFELD, sehr ungewöhnliche Zusatzfrankatur auf Postkarte	P10+ 30,37	300
55384	✉	352	1892 5C schwarz, mit Zusatzfrankatur Ziffermuster 5C (Fehler), von Zürich (28 VIII 95) nach Shanghai, via Suez geschickt, zwei Monate später mit zwei HK 2c Marken via VANCOUVER nach Zürich zurückgesandt (seltene Route)	P26IV+	200
55385	✉	352	1905/06 5C schwarz, mit schwarzem Postrouten-Stabstempel ADLIGENSWIL-ROUTE, von Luzern (7 VIII 06) nach Schwyz, selten, Attest Renggli	P33	200

Streifbänder

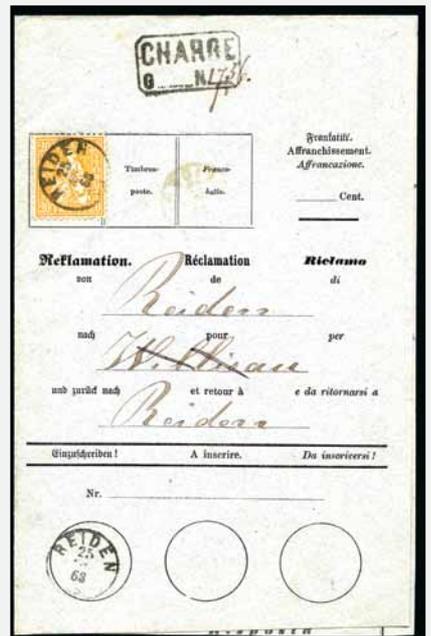
55386	✉	352	1875 Vorläufer: Streifband der Firma Caesar Schmidt mit Sitzende Helvetia 5C braun frankiert, unten interessanter Text : "Im Falle der Rücksendung bitte dies Streifband mit 3 Centimes zu frankieren"		200
-------	---	-----	--	--	-----



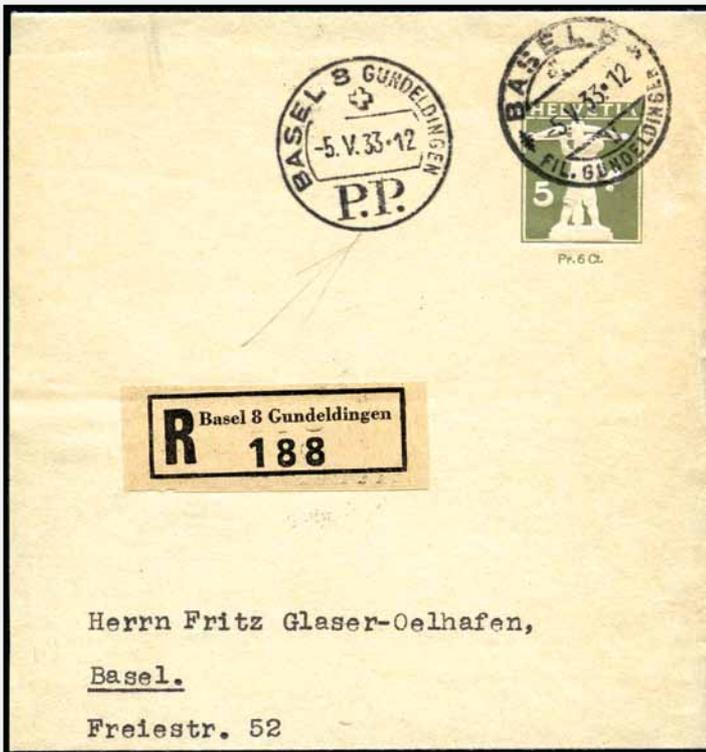
55390ex



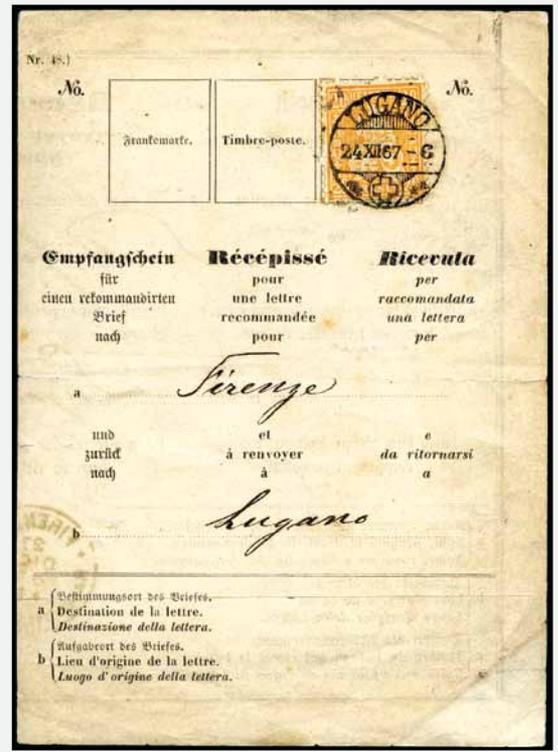
55392



55395



55393



55396



55397



55398



55399



Los-Nr.				Kat.-Nr.	Schätz. (CHF)
55387	✉	352	1883 2C schwarz auf gelbem Papier, zusammen mit Ziffermuster 3C schwarz nach Norwegen, seltene Destination	13+	120
55388	✉	352	1883 5C rot, auf gelbem Papier, zusammen mit Stehende Helvetia 25C grün, als Rekorddrucksache von Aadorf (5 IX 93) nach Marseille, selten Porto: 5Rp für Drucksache bis 50gr und 25Rp Chargégebühr nach Frankreich	14+	240
55389	✉	352	1883 5C rot, auf gelbem Papier, zusammen mit Ziffermuster 5C bräunlichlila von Bellinzona (31 III 94) nach Bangkok/Siam, seltene Destination Porto: 10Rp für Drucksache zwischen 50 und 100 gr nach Siam (UPU)	14+	200
55390	✉	354	1902-03 2C schwarz und 5C grün, neues Format, zusammengeklebt, davon das erste mit rotem Stempel POSTES ET TÉLÉGRAPHES * MADAGASCAR * COLLECTION DE BERNE, auch dabei: ungebrauchte Stücke in untersch. Papiernuancen, auf Ausstellungsblättern montiert	19,20	200
55391	✉	352	1907 Tellknabe 2C olivgelb und 5C grün, ungebrauchte Exemplare auf Ausstellungsblättern, davon drei 2C und drei 5C (zusammengeklebt) gestempelt POSTES ET TÉLÉGRAPHES * MADAGASCAR * COLLECTION DE BERNE, in guter Erhaltung	21,22	400
55392	✉	354	1908 Tellknabe 2C olivgelb und 5C grün, drei 2C und drei 5C (zusammengeklebt) gestempelt POSTES ET TÉLÉGRAPHES * MADAGASCAR * COLLECTION DE BERNE, auf Ausstellungsblatt montiert, erstes Streifband fehlerhaft sonst in guter Erhaltung	26,27	240
55393	✉	354	1930 Tellknabe 5C hellolivgrün, als Ortsrekoddrucksache von Basel (5 V 33), Rekogebühr bezahlt in bar, selten und in sehr guter Erhaltung	48	200



55394	✉		1938 Edelweiss 5C grün, Landschaftsbilder 5C grün und Père Girard Marke, als Drucksache von Genève (2 X 43) nach Argentinien, sehr ungewöhnlich	51	150
-------	---	--	---	----	-----

Postanweisungen - Postkarten

55395	✉	354	1863 Reklamationsschein mit Sitzende Helvetia 20C orange, entwertet REIDEN 25 MAI 63 nach Willisau, selten		240
55396	✉	354	1867 Empfangsschein mit Sitzende Helvetia 20C orange für einen Reko Brief von Florenz nach Lugano (24 XII 67)		200
55397	✉	354	1867 Empfangsschein (Form. Nr. 44) gestempelt THUN 5 JAN 67, senkrecht gefaltet, ungewöhnlich		100
55398	✉	354	1880 Amtliche, portofreie Postkarte mit Zusatzfrankatur Sitzende Helvetia 10C rot, von Muri (12 III 80) nach Albrugg bei Waldshut in Deutschland, sehr ungewöhnliche Frankatur		200
55399	✉	354	1881 Amtliche, portofreie Postkarte mit Zusatzfrankatur Sitzende Helvetia 10C rot (2), für NN-Gebühr, von Villeneuve (24 XII 81) nach Diesse, seltene Frankatur		200